nophone, Gummielu aller adelu.

rung in Kupier) rkstätte offile.

diti

-, 295.- 395.-.-, 84.-, 98.-R.-, 68.- 90.-2.-, 56,-, 88.-

Mk. 395.— leutschen Stoffen

eidung

-, 152.50, 173.-L 325.—, 295.— k. 325.—, 345.— l.50, 40.—, 72.80 k. 10— bis 40.—

4.50, 9.50, 16.— 5.—, 10.—, 15.— 1. 3.—, 6.—, 9.— Kirchgasse 56.

ren: di. Luftfcland: immiloinng und ile. Neue und

al. Basting, Stroße 3.

rad billiaff

rig, 1 leichtes riges Auffen-Halbberded, opur, 1 sow. neue Bruft lattgefdirre

inferberg 78.

rden von den ehr abgenom' Sochheim a. M. ienichait direlicht

1000000 in 1909.

Mbt.

fährigen Be-| lattfindenden

iflice Freunde aft höflichft ein.

ifdenpaufen ift Hhr. rin etc.

000000

rstand.

hochheimer Stadtailzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Raffauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaltion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redalteur: Paul Jorichide in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guido Beibler porm. fofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die Sgejpaltene Coloneizeile ober beren Haum 20 Pfa., Rekinmezeile 60 Pfg.

Nº 99

Dienstag, ben 26. August 1919

Polificadbanies Pranture (Main) Dr. 18714

13. Jahrgany

Amtlicher Teil.

Bezugspreis: monattich 85 Pfg. einicht.

Bringerlobn, Wegen Postbezug ucheres

bei jebem Poftamt.

Der Bandwirt Unten Martini in Wicker ift von mir als Ge-meinderechner der Gemeinde Mider bestätigt und vereibigt

Mirobaben, ben 15. August 1919.

Der Borfigenbe bes Rreisnusichuffes. 3. B.: Schlitt.

3.- Mr. 11. 3936/1,

Befanntmachung.

Unter bem Pferbebeftund bes Waschereibesigers Arthur Aron, Anrftraße 14. hierfeibst, ift die Raub e ausgebrochen. Biesbaben, ben 5. August 1919. Der Boligei-Direttor.

Wird peröffentlicht. Biesbaben, ben 11. August 1919.

Der Landrat. 3. B.: Galitt.

Tr. 534.

Beimnimadung.

Beirifft: Jestschung von fochstpreifen für Obst.

Bufolge Anordnung bes Oberverjorgungsamtes Maing merben biermit gemäß ben Si 12 und 15 bes Gefeges über die Errichtung ban Breisprüfungefiellen und bie Ber orgungeregelung vom 25. Beptember 1915 für folgenbe Frühobitforten bie beigefesten Sochit-Preije feftgefest

marandonic | Plunb -.60 .A. Johannisbeeren e Plund -.59 .4. Sinchelbeeren je Dand - 30 .A. Sauertirchen be Blumb -. 90 . M. frühblichen.

Bumiberbandlungen gegen biefe Breisfestlehung merben ent-prechend ben Strafbestimmungen bes oben ermohnten Wefenes be-- and a side of the state of th Biestaben, ben 15. Auguft 1919.

3. Mr. II. G. 1868. 3. B.: Dr. Penner.

Lages-Rundschau.

Berlin. Die Ausführung der Friedensbedingungen macht eine Umwandlung der Bezirfstommundos notwendig. Jede Reicho-Bebrirfgabe foll ein Wehramt erhalten, das die Geschäfte der alten Begirtofommandes sortsührt. Durch den Fortsall der Mehrpfilcht Bird den Bezirtofommandes der größte Teil der Arbeiten, die Lentrolle und Einderusung der Mehrpfilchtigen genommen. Es Kelben vorläufig nur noch Abwicklungs- und Berforgungsange-Stubeiten für das alte Deer zu regeln. In Jufunft übernimm das Behramt die laufenden Erjag, und Abrechnungsarbeiten aller Ert für feine Brigabe und ihren Bezirt. Der Bereich der Keichs-wehrbrigabe entspricht dem bisberigen Bereich eines Urmeetorps. Die Demobilifierungsarbeiten der Begirtsfommandes find bis jest beenbet mit Ausnahme ber Berforgungsarbeiten und ber Ange-Etnheiten für Artegsbeichabigte und Artegsgefungene. Durch bie Bufbebung ber Begirtetommanbos fallen auch alle Melbeftellen und Unterfommandes fort.

Die Jutunst der Hamburg-Amerika-Linke. Direktor Hulber-mann von der Hamburg-Amerika-Linie dementierte die Melbung, daß die Gesellschaft im Begriffe stede, in amerikanischen Besin über-Er erflorte, die homburg.Amerifa-Linie fei und bleibe beutsch. Es sei beabsichtigt, eine größere Ungahl von Dampfern angutaufen. Die Jiotte der Gesellschaft sei durch die Kriegsverluste und die Auslieserungen an den Berband auf ein geringes gu-lammengeschwolzen. Die Hamburg-Amerika-Binie sei zurzeit eine Reeberei mit Rapital, aber abne Schiffe. Die Beit für ben Bieberaufbau fet indes gefommen, und man muife erwarten, dag bie brutiche Regierung die Gefellichaft volltommen ichables balten werde für die durch den Frieden erlittenen Berlufte. Uns diefem Brunbe glaube er auch, bag bie Uftien ber Gefeilichaft ben Ruro-

hand behaupten merben. Nachen. Um der unerhörten Teverung entgegenzuarbeiten erstellen die Borstände der Parteien einen Aufrus on die Boodferung, in dem es heißt: Täglich werden Riesentummen verschwendet sürfingesührte Bedensmittel und Waren aller Art, die zu ungesteuren Preisen versauft werden. Die eine entsprechende Aussach nicht startindes, verarmt Deutschand von Tag zu Tag in erschreichem Raße. Untere Balufa tunn sich nicht erholen, und damit werden auch die notwendigen Lebensmittel forigeseht versteuert. Dier disse nicht nur Seldsschund durch Uederwindung sür turze siet. Verlogt ench und eueren Kindern die Anschassung und Rassie. Verlogt ench und eueren Kindern die Anschassung und Rassien Verleut die Verleg auf eine vernümstige höhe sinden. Dentt daran, dus die präckten Monate über Sein aber Richsein des Deutschen buf bie nachften Monate über Gein ober Richtfein bes Deutschen

Billon über bas Schidfal unferer Rolonien.

Berjailtes. Rach einer "Tempomeldung" soll in der Konlitenz die die Senatoren mit dem Prosidenzen Bisson im Weißem
Jaufe abhüelten, Wilson auf eine Anfrage ertsärt haben, nach dem
flisedenspertrag verzichte Deurschland auf seine Rechte und Besigviel in seinen Kolonien zugunsten der alliserten und assazierten
frohmächte. Das bedeute aber nur, daß diese eine Oberhodeit
aber einen Aideitommiß über diese Besigungen ausüben könnten.
Tie Abfannesen die über den Schleffig der deutschen Kolonien ge-The Abtommen, Die fiber bas Schidigt ber beutiden Refonien ge-Coffen murben, leien proviforifch, benn fie hingen von ber Ge-babinigung bes Wifterbundes, also auch von ber Genehmigung Ameritas ab. Das einzige Abkommen, das Wilfon befannt fet, fet imifchen Frankreich und England getroffen worden und betreffe or die Mieberherftellung von Rechten, die biefe Banber in Afrifa Die Reichstreue Banerns.

Bon befonberer Beite wird ben "Bolitifch-Bariamentarischen Rachrichten aus Munchen geschrieben: Gewisse Zei-nungen sind wereichöpflich im Ausdenten neuer politischer Kon-siellationen, die einzig und allein durauf abzleien sollen, das Reich mit allen Mitteln niederzuhalten. Kugendicklich liedäugeln sie wieder einmal mit dem Gedanken, Bapern dem Reichsvervand abipenftig gu machen und in einen neuen mitteleuropaifchen Gtaatenblod mit ausgeprägt antipreufischer Tendeng einzufügen. Gie fprfulteren babei auf Die partifulariftifchen Stromungen in Banern, bie fie aus maturlichen Grunden weit überfadhen. Die baurifche Regierung bat bereits in einer amtlichen Austaffung in ber "Baprichen Staatszeitung" mit aller nur munichenswerten Deutstichtet ertiart, bas alle folde Beitrebungen, ioweit Bagern in Frage tommt, ju wälliger Untruchtbarteit verdammt find; an Bogerns unbebingter Reichstreue gu gweifeln, biege bas banriiche Bolf umb jeine Reglerung beleibigen.

Bedenten gegen den Danfnotenumlaufch.

Im Reichsfinangministerium war am 22. August eine Berning ber Sachverfiandigen aus ollen beteiligten Bernistreifen über ben Man bes Umtauliches der Banknuten jum Zwed ber Ersesfung bes barin verfleckten Bermögens. Bon allen Beteiligten murbe die Uebergengung jum Ausbrud gebracht, bag mirtfame und icharte Diahnahmen gegen bie Struerbruderei und Rapitalflucht getroffen werben muften, und es wurde die Bereitwilligfeit zu erfennen gegeben, ber Reichpfinangoerwaltung zu biefem Jiele mit allen Rröften gu helfen. Gegen ben jundchft norgeschiopenen Umstunde aller Bantnaten murben bagegen von allen Seiten febr erofte Bebenten megen ihrer technischen Durchführbarfeit und Imeedbienfichteit erhoben. Die Berntungen fiber weitere Magnahmen gur Erfnffung bes Bermögens, bas fich ber Befteuerung ju entzieben fucht, werben in ben Kreifen ber Sochverftanbigen fortgeführt

Wiederaufban in Jr. nfreich

3m Berfauf ber Berhandlungen fiber die Einstellung beutichöfterreichticher Arbeiter fur ben Blieberaufbau in Franfreich bat eine beutich-öfterreichilche Fachtommiffinn eine Reife burth bie gerftorten Gebiete unternammen. Ueber das Ergebnis dieler Reife gibt ein Teilnehmer solgenden Bericht: Es ift feine icharl gezogene Grenze zu bemerken, von der aus das zerhörte Gebler beginnt; schliehlich befindet man sich in einer Bulbener. in der nur dier und der eine holztafel den Aamen einer Ortschaft krögt, die vom Erdboden verschwunden ist. In Arras sind die Häuster etwa zur Hälte noch in gutem Zustande, Die Nathebrale aber ist und beschäbigt. Das Zeltlager deutscher Kriegogefangener, auch ibee Werfstätten, bauptsächlich Tichtereien, wo schon die Bararbeit für Errichtung der haltbaren Bimterbaraden in Angriss genommen ist, betinden fich in gutem Zustande. Auch in Arras wird ein genommen ist, betinden Sich den Grund auch in Arras wird ein genommen ist, betinden Sich den Grund auch in Arras wird ein genommen ist, betinden pin in gutem Justande. Auch in Arras wird ein geoher Teil ber Stadt von Grund auf abgetragen werden mulften, ebe wan an den Wiederausbau denken kann. Soduld man oder diese Siadt verlößt, beginnt die volle Einäde. Ein Wegrand sieht man verdräunte Cisendahruige, verbrochene Geschütze, auch ein ferntragendes liegt umgestürzt im Schnug. Ungeheure Werte sied nach nicht gedorgen. Welldiech, Druht usw. liegen allenthalben umber. Erose Mossen von chinesitäten Kults sind mit der Aufraumung der Schlachtselder beichütztigt. In Bavoume und Albert fieht gach nicht ein hans beschäftigt. In Bapaume und Albert fteht auch nicht ein Saus mehr aufrecht. Richt ein Saus fann mehr burch Ausbesterung gerettet werben. Die gange Stabt Albert muß forigerumnt bann erst wieder neu aufgebaut werden. Der Arbeitspfan ist eines so gedacht: Die Arbeiter werden zunächst in Zeltlagern untergebrackt und beginnen sogleich mit dem Bau ihrer eigenen Raimohnungen für den Winter. Wenn diese Bororbeit geleistet ist, soll bagu gefchritten werden, die Rotwohnungen für die Einmobner ber gerftorten Studte felbft berguftellen, und zwar follen bieje Baraden rings um bie Stadt errichtet merben. Dann erft fann man baran benten, die Schuttfelber aufgaraumen und mit dem Neubau zu be-ginnen. Der Miederaufbau der Stadt Albert wird nach der Schähung einzelner Kommissionsmitglieder eine beche Jahre in Anspruch nehmen. Auch dier will man sostematisch vorgehen und por ben Privathaufern guerft bie Fabriten inftand fegen.

Die Jufunft ber Offigiere.

Berlin. Die burch bie Friedenabebingungen motwendig werbende bebeutende Berringerung der Armes hat in die Areise der afriven Offiziere sine große Beunruhigung über ihre Jufunit hineingetragen. Diese Beiergnis ift begreiflich, do ein t. August 1919, trop der bereits erfolgten wohlreichen Beradschiedungen, noch rund 20 000 preugifde und murttembergifche affine Offigiere porhanden waren, die gunächst, und zwar einschliedtlich aller Bundesftanten, auf die noch zusäffige Jahl von 8000 zurückzeführt werden müssen. Das Neiegeministerium gibt in einem Ersaß nunmerhr die Makundunen befannt, die für die Stellendesegung der Reichs-wehr in der zunächst seitzelegten Sinte von 200 000 Mann und ber Abmidiunge- und ber übrigen ju enmiliberifierenben Stellen getroffen morben find. In ben den ben Generaltommandes eingefarberten Benttellungen über alle aftipen Difigiere mirb befote-bers Bert gelegt auf bie Bemührung bes Offigiere, vor allem mabrend des Krieges in der Front und auf die Diensthetätigung in der Zeit nach dem Wassenstülltund. Daneben sollen die perfinlichen und mirtidastischen Berhältnisse Berücklichtigung imden. Die Zötigteit der Offigiere, die im Grenz dun oder bei Freiwilligenverbanden an Kampibandungen in der Beimat teilgenammen haben, sowie der in Rommandostellen der Heimet bisber unadfämmlichen Offiziere ift in ben Rodmet, ungen über bie porhandenen aftiben und friegepefongenen Offigiere befenbere ju erläutern. Babrenb über bie Berudlichtigung ber triegegefangenen fowie ber aus bem Unteroffigier tanbe bernurgegangenen Offigiere noch nabere Be-ftimmung erfolgen wird, foll bas Berlonolame baldigft eine Grundlage für bie notwerdig werbenben amangemeifen Berabicbiedungen burch Borlegung von Liften berienigen Offiziere erhalten, beren Berabidichung bereits beontraut, aber nach nicht erlebigt ift; meiter über fold'e Cffigiere, Die fich iargere Beit obne triftige bienftliche sber gefundbeitliche Ruffichten von ber Trunne ferngebalten baben. Bei ber Beurteifung und Muemobl ber Offiziere follen in weittebenbem Wase Cfliviere our ber Front jur Mitarbeit berange-togen merben und amer merben baue aus bem Bereich jebes Briebere-Ceneralform ordes arei Bertraveneuffiglere und bei tebem im Grenzldun Oft befindlichen felbftanbigen Berband ein Bertrauensenann von den Difigieren gewühlt. Schlieflich wirb be bin, aber wir find Glaubiger bes Oftene. Englande Rationalicums

mertt, bag bie vielfach verbreitere Muffaffung, bag bis jum 1. Dt. tober 1919 bie Berabidiebung aller nicht in ber Reichswehr unterjubringenden Diffgiere erfolgen muffe, nicht gutrifft; jebenfalle muß bie geniegende Beit für bie gebotene einmanbfreie Beurteilung und Amalete fichergeftellt fein.

Dant bes Reichsprafibenten un Sachien-Weimat.

my 26 eim ur, 23. Anguft. In die Staatsregierung ben Sachjen-Beimor und an die Staatsregierung von Sachjen-Welmar-Gifenach bat ber Reich sprafident folgenben Schreiben ge-Die in Weimar flattgehabte Tagung ber Berfaftunggebenben Rationalversammlung bat nach ber Fertigstellung bes Ber-fassungswerfes ihr Erbe erreicht. In stelliger Arbeit ift bie bobe Mufgabe ber Ber ammlung gelöft und bem Deutschen Reiche fein Grundgefen geichaffen worden. Dieje Lojung mar nur möglich, wenn Reicheregierung und Rotionalverfammtung ficher fein fonnten, in der Stotigfeit ihrer Arbeit feiner Storung ausgefest gu fein. Das mar in Miegner, dont der freundlichen und galtlichen Saltung ber Bediterung und der von demielben Geilt galtlicher Förderung und Unterführung getragenen Rohnabmen der Weimarlichen Rogerung der Fall. Auch mir, der ich in den verstoffenen Monaten ofter diet welte, find die Segungen der weimarischen Galtlichteie und vatertenbilden Gefinnung zuteil geworden. Auch ich habe in bem von ber Stanteregierung bereitwillig gur Berfogung gefteliten Weimarifden Schloft freundliche Aufnahme gefunden. Go möchte ich benn om Schluß biefes Schreibens aus Weimar nicht unterlaffen, ber Weimarifchen Staaturegierung und ber gangen Bevölkerung von mir aus und zugleich für die Reicheregierung und alle Organs, die bier gollliche Aufnahme fanden, aufrichtig und berglich bonten. Moge biefe Beit auch für bas Weimarifche Band eine icone und grobe Erinnerung bedeuten. Moge Das icone Band in bem neuen bein den Baterland nach ber verfloffenen Beit ber Brufung einer hoben, feiner groben Bergangenheit entfprechenben Blüte entgegengeben,

Preufifche Berjaffungsfragen.

Der Entwurf gu einer preuftichen Berfaffung wird, wie bie Germania" mitrelit, erft im Berbft ber preuglichen Canbepper-ammlung gugeben. Es berriche noch teine Marbeit über Die Frage, ob Breufen einen Stontsprofibenten erhalten jolle ober nicht. gefeben fel er mobl, uber innerhalb ber Reicheregierung beftunbe sweisellon eine fturte Gegnerschaft gegen ben Stootsprofibenten, ber bie Bedentung den Reichaprofibenten fcmolern fonnte: Gerner mife man nach nicht, wie se mit der bisherigen Bormachtfteffung Breubens im Reich gebatien merben folie. Bieliach beftunden Be-fürdrungen, bab bie Bernbbrudung Preufens in die Rolle eines Bunderftnates gleich ben übrigen Sunderstaaten der Berftudelung Breufens und gleichzeitig ber Serfterung ber Reichzeinbeit Bor-ichnb leiften wurde. Dem ftunde aber mieberum die Meinung an-berer entgegen, bie meinen, bof Abtrennungsbestrebungen ein-zelner Condesteile burch die Gestimmungen ber Reichzusrfaffung hinreichend erichmert murben und bag es anderjeits bem Reichstan und bem Staatenousichuft gelingen werbe, bas Rationalbeniuftlein im deut den Belt gu erhalten und zu ftürfen

Die Rlatten der genehmigten Erbichaftsfleuer

gliebern fich mie folgt: I. Stiglie.

1. Der Chegatte und die ehelichen Rinber bes Erblaffera, mit Ausnahme der an Rindes Statt angenommenen Bersonen, ferner bleienigen Rinder, welchen die rechtliche Stellung ebesicher Rinder gutomust, sowie die eingefindschafteten Rinder, sosen die rechtliche Stellung ebesicher Kinder gutomust.

2. Die unebesichen Rinder der Rutter und die vom Bater un-

erkannten unehelichen Kinder.

II. Riaffe, Die Abtommlinge ber in ber I. Rlaffe bogeichneten Rinber, III. Staffe.

1. Die Eltern, 2. bie vell- und halbbürtigen Gelchwister. IV. Riasie.

1. Die Großeltern und die entjernten Boreitern,

bie Abfommlinge erften Brades von Gefchmiftern.

Die Schmieger- und Stiefeltern,

4. Die Schmieger- und Stieffinder, 5. Die an Rinbes Statt angenommenen Berfonen und biejentgen ihrer Mbtommlinge. V. Staffe.

1. Die Abfömmlinge zweiten Grobes von Gefchmiftern, 2. die Gefchmifter der Eltern,

3. Die Berichmägerten ameiten Grades ber Geitenfinie.

Mile übrigen Erwerber.

Der neue Torif für die Erbschaftssteuer. die zu 20 000 M. . 4 64a 15 noin 30 30 000 - 5 . 20 . 4 bin 15 point s)umbert,

50 000 # 50 000 " 10 ., 35 12 ., 40 200 000 - - -250-000 - - -25 . 55 250 000 -500 000 ... bobere Betrage 30 ± 70 35 ± 70

2ius einer Rede Clond Georges.

Mus einer Rebe Bland Georges im Unterbaufe feien nach bes "Daity Rems" folgende Stellen mitgeteilt: Die gefamten unmittelbaren Kriegsausgaben ber Welt haben 40 Billiorden Diund betragen. Bom englichen heere find bereits 3 600 000 Mann demobilifiert worden, und von ihnen find bisher nur 350 000 noch nicht
wieder ins mirifchoftliche Leben eingestellt worden. Richt war Anglands Gedeiben, sondern feine Griften; ist vom Wiederraufbun seines Handels abhängig. Unfere possive Handelsbilang ift von 150 Millionen Pfund vor dem Ariene zu 800 Millionen in der Gegenmars gestiegen. Wir haden ausländische Wertpaviere im Betrage von einer Milliorbe Pfund werfanft und haben 1 200 000 000 Bfund man America und Ranada gelieben. Wir find Schufdner nach Wellen

ift auf 7800 000 000 Bfund geftliegen. Zinfen und Amertifation perichlingen 400 Millionen Brund. Dogu tommen 100 Millionen plumb fur Benfirmen. Os gibt nur ein Heilmittel - gefteigerte Citererjengung.

Beum ber Arten berndet ift.

Bonus Lom erflörer im Unterhaufe, boft ber Arieg erft als beendet unge eben wurbe, wenn ber Friede von allen Matiunen ratiligiere murben jei. Die Begierung habe aber Die Befugnte, gu er-tigeen, boff ber Krieg mit Begin auf bestimmte Gebiete aufge-hort babe, fie werbe von biefer Befugnts hinfichelich Deut I difanbs Gebreuch mochen, fobelb ber Friebe retiligiert fei.

Bereifelte Wolfenichtebung.

Minben. Durch einen Berliner Poligeitommigne murben in einem Mindener Dotel Cibiebet feftgenummen, bie beabsichtigten. 60 000 Gemehre der Geeresverwaltung im Benuftragte ber pol-nichen Regierung zu verlaufen. Die Berbefriten find ber Zeug-felbeschei Weger vom Mindener Artilleriebepot und die Kaufleute Brund aus Paberborn und Bafferliog aus Beriin. Bei bem Geichnet handelie es fich um einen Gemunn pon über 2 Millionen Mart Rach ihrer Bernehmung bei ber Boltgeibeborbe wurden die Berbaftelen nach Bergin transportlert.

Aleine Mitteilungen

New Bort. Miljan wirb eine Raifigierung bes firiebenavertrages mit Borbehalten annehmen, falls ber Bertrag nicht geanbert mich.

Defterreiche Entichobigungsverpflichtungen. Wie ber "Corriere bella Sern" nus Peris meibet, bat fich Baifaur mit Tittoni ver-ftanbigt, bag bie Entickabigungsstroge ber ehemnligen Sabsburger Monorchie nicht, mie opm Alliferten Rat beabiideigt war, Deutsch-Besterreich und Ungarn beschräntt, sonbern allen Tellen

Der herzog und die herzogin von Brunnichmeig follen fich im Ottober bauerna im Hang niederloffen, ma die Herzogin bereits feit

einiger Beit wohnt. Umerifa, Drobenber Stablarbeiterstreif. Rach den englischen Biothern hat ber Sefretar ber Organifotionem ber omeritanifden Arbeiter in ber Glien, und Stablinduftrie erflort, haf ein Generalftreif ber ameritanifden Stabt. und Gifenerbeiter unmittelbar beuerftebe. Der Streit richte fich gegen bie Steel-Corporation und bie umabhinneigen Stohl- und Eifentongerne.

Die Robienust in Wien. Bu ben im Stobtrei über eine be-vorftebende Außleiffundfrophe gemachten antlichen Mitteillungen, freilen die Bildter fest, daß die Stillegung der gesomten Industrieerbeit am Samitag und Mausag, bie brobende Beichedntung bes Strafenbuhnnerteben auf zwei Ctunben murgens und bie Gefahr. bung ber umerifanischen Lebenomittelitejerungen Die Benolferung Biem auf lieffte bemurubige. Die Blatter beienen Die Rotmenbig-

telt, ble Stiffe hes Berbonne angeruben. Berlin. Rioch einer ber Berliner Sanbelotammer vorliegenben amilichen Befanntmochung ift bie Ginfubr von Farbfioffen unb dentifden Ergengnelfen unbrichranft freigegeben. Die befanberen Beinimmungen für bie Busfuhr biefer Guterarten begieben fich auf ben Berfebe mit bem bejeiten Rheinland nach bem unbefeigen

Deutschland Unrechnung des Jubres 1919 als Kriegsjahe. Die vom Kriegsministerium angeliellten Ermittelungen wegen Anrechnung Ses-Jahren 1919 als Striegesche fieben furz vor ihrem Abichung. Ber-bitentlichung eines Erlogies erfolgt benmächlt.

my Mmfferbam, 24. Muguft. Brefiboro Robio melbet aus Bialbington: General Beribing hat bem ameritanifden Kriegsand norgefichlagen, baf bie ameritantichen Gireittratte, bie in Deutschland nach bem 30. Cepiember verbieiben, 6000

Ans Stadt, Kreis und Amgebung. Sochheimer Colal-Radyiditen.

spocheine, Einen grüchigen Anblick biefen zur Zeit die nusgebehnten Weinerlagen der hiefigen Gementung. Seber gewinnt auf den artier Wild den Eindruck, daß wieder, lachfundige, Heißige Broeitstreite bier ichtig find. Obgelich der Rampt neit dem wuchern-den Untraus ahr ichner eit, werden die Bodenarbeiten ruich ge-jurdert. Die verhandenen Trauben einwicktan fich, frei von Kranfbeiten und Schiblingen, aufo beite. Reife Tranben an Sausfieden, Spolleren, femie auch in Untegen in Sandboben find bereits feibe Selfenferit mehr.

Sochheim. Do ber am Donnerstag, ben 21. Muguft flatige-funbenen Sipung ber Stadtnerperbneben Berfammilung, ju ber bie

Togesordnung in talgender Reihenfolge gur Erlebigung: 1. 3mei Prototolle über regelmäßige Remion ber Stabtfafte murben gur Renninis genommen. 2. Die Berglinung an Die Beigenebneten in ben Gallen, in benen fie bie Bergermeifter Bertretung ausuben murbe enigegen bem Borichloge bes Magiltrate, ber 15 Mart für ben Tag benntragt batte, auf 10 Mart beighoffen. 3. Die Bergutung ben Glodners Jojef Treber für Aufgeben ber Uhr in bem Lurm ber friholischen Rirche wurde auf fein Geluch, ber Magiftratsportoge emipreciend, non 10 auf 120 M. jahrlich erhöht. 4. Eine Bereinborung mit ber Birtin Fran Baftenteufet über Zahlung einer Baufchallumme an Quitbarfeitsfteuer für ein mechanisches Mufit Inftrument ift bis jur nachften Sigung gurudgeftellt morben. Alebann foll über bie Renfestehung ber Luftbarteitssteuer aberbaupt verhandelt werden. Domir wird einem allgemeinen Wunfche entsprachen in ber hoffnung, bas die haberen Luftbarteinfteuern die Buftbarfeiten einbiffmen. 5. Die Gemeinde fuftt mit bem hieligen Borichufperein in Gelboertebr. es murbe befchiollen, bem Berein als Minglied beigutreten. Die Migfliedichati beginnt mit bem Beitpunft, mit bem bie bem Berein beichloffene beichränfte Sattung einteltt, was in furger Zeit erfolgen wird. 6. Alle letter Punft fam das Projett der Entwallerung des eiwa 150 Geffer großen Gelbbiftriftes Commubien gur Berbandlung. En banbelte es fich junichft um Bewilligung eines Betroges von 1000 Mart für bie non bem Meitoratobunnt in Biesbaben parguneb menden Beranichlagsorbeiten. Mas der Aussprache ging hervor baß es unter ben beutigen Berbiltniffen febr ju munichen fei, für eine Berbefferung bes Gelbes und gur Ferberung bes Erfrages ben Gelbes einzutreten. Rinch einer vorlaufigen Schapung murben bie Gefemuloften ungefahr 180 000 Dr. ober 300 Dr. pro Morgen betragen. Gur bie beteiligten Befiner tonnte bie Bablung nach Bunich auf Raten gefiellt merben. Die Berbelferung biefes fenft febr ergiebigen Geibbiftrittes murbe fich für jeben Beliger vielfach

fochbeim. Der Sped auf ber Lanbftrage. Gin pom Meing tommenden, ichwer mit Cycl beladenes Labauto eribt um Freing abend und der Fabre nach Frankliert in bieliger Ge-markung baburch einen ernfthaften Untall, daß auf der abschüftigen Strafe gwiften bier und Albrideim bie Greuerung plottlich verfegte und ber Kraftwagen nur mit rajender Gefchwindigfeit den richt meg binobinelle und guleft, nachbem er gwei ftarte Bappetblume umgerannt batte, im Strabeugraben fich feferamte. Der Juhrer hatte fich noch in Gicherheit bringen tonnen. Der Magen ift ichwer beschibigt. Der merivolle Sped murbe burch einen Bolteis bewacht. Es ift für bie Stebt Fruntfurt bestimmt.

" Die beifen Toge febeinen porüber gu fein, feit Game iag ift en fubler und requerish geworben, man bejondern für ben Berfehr am geftrigen Sonntag von wefentlichem Ginfluß mar. toln-Pulfeiberfer Schrelibeat mar aus biefem Geunde auch nicht to befest, wie man es fich erhofit hatte und mie es bei wurmem opnigen Weiter zweifellos auch ber Fall gewejen mare. Heute bal fich bas Wetter mieber ausgehellt.

* Tariferhöhung im Berfanenvertebr. Die Berhandlungen swilchen ben beutichen Stantebalmpermeltungen find, mie von geflandiger Stelle mitgeteilt wirb, im wefenflichen ibgeichtoffen. Die beutichen Ginateellenbabnen muffen auch für 1919 mit erheblichen Gehlberragen rechnen. Eine Berringerung ber Muegaben, Die felbitverftenblich auf allen Gebieten angefrebt mird, fann besonders angelichts der weiter fleigenden Aliegaben für Beamte und Arbeiter nicht zu Erzehnfflen führen, die gegen-über diesen Fehlbetrügen, die z. B. bei der preuhischen Staatsbahn auf 3% Milliarden ge dogt werben, mirtlich zu Buche ichlogen. Da an bem Grundign feitgehalten werden much, baf ein Stanisbetrieb mie die Eifenbahnen fich leibft erfallern muß und nicht auf Ja-ichlage zu nerwei en ift, die legten Endes von der Allgemeinheit burch Stevern aufgebrucht merben mukien, bleibt affe nur übrig. Die Einnahmen durch eine Erbabnutg ber Tarife ju fteigern. Diefe Orhohung muhtt, um Musgaben und Gimpalimen ins Gleichigewicht zu beingen, burchichmittigt auf 100 v. 3). ber gelienben Tarife bemeffen merben. Mit Ruflicht auf bie bomit verbundene enurne Beloffung bes Wirtigaltefebens werben bie Stamsbahnen aber verluchen, mir einem viel niebriperen Cone auszufommen. Im Berfonen und Gepfieberfebe follen familiche gettenben Fahrpreife und Gepadfrachtige um 50 v. S. erhöht merben. Die Erbabung trifft allo gleichmäßig alle Bagenfiaffen, und alle Urten von Fabriatumeilen. Utwogen wird bei biefer Gelegenheit, eine feit isunem angeregte Reverung eingnführen, nimild eine belline, ber Urbeiterwochentarte undgebildete Zeitfarte obne Beichrönfung auf einen bellimmten Benupretreis. Buch über die Erhöhungen im Anhvertebr ber Grechfiebte ift bie Brilliung noch niche abgefchieffen.

Mitglieder in beichluffaniger Johl ericbienen waren, tam Die ; Co mirb angefrebt, jur Schonung ben Bernis- und Giellungsverfebre bier nach Woglichteit Erfeichterungen bei ber Anties-

bobung eintreten ju laben. Als Zeltpuntt für die Durchsichtung der Leriserhobung ist der 1. Oktober 1919 in Muslicht genommen Em 18. des Mis, murde folgende Meldung aus Frankfurt a. M. verbreitett. Das Zinklommissiariat ist nut: Die auch in des Abeige Prefix gelungte Meldung des Berl. Lufalungtiger", das Die Cincelle in bas befente Gebiet auf 14 Tage gesperet fet, ent lpricht, wie bas Armeroberfommundo X. mitfeilt, in nichts ben Zotfachen. Die Einreife in bas befrite Gebiet vollsteht fich nach mie por in ber bisherigen Brife. - Das 3wiltommiffariat IV teilt ferner mit: Die Bertebreerleichterung, noch ber gur Ginreife in bas bejetzte Gebiet ber übliche Reifepag mir einem Brium bet frungefifden Beilitarbeborbe genugt, und außerbem bem Einreifenben Melbung bei bem mitiebrijden Abminiftrator bes beir. Rreifes auberlegt mirb, tritt bereits in ben nudften Togen in Rraft. Die naberen Befrimmungen werben fofort nach ber amtlichen Ueberminlung ber Reuerdnung veröffentlicht." - Die X. Armee ermiidtigt um ju ber Erftarung, bag bie obigen Angaben teilmelfe falich, teilweife verfrüht find. Sinfichtlich ber Einreifenarschriften ift feine Beranberung eingetreben. Das enbgultige Bertehrsftatut mirb nugenbildisch frubtert, eine interellbierte Mommiffion beichaftigt fich mir biefem Gegenstand. Das noue Statut mirb allgemein gullig fein für bas gange von ben alliberten Armeen befeste Gebiet.

" Mbichlub von Raufverträgen auf Grund von Frachtbriefbuplitaten. In legter Beit find Berfeben-treibenbe baburch empfindich geschäbigt worden, bag fie mit mur oberflächlich befannten Berfanen Raufvertrage auf Lieferung von Roblen, Lebens- und Dungemitteln gegen Berlegung ber frrachtbrief bu plitate abgrichfollen haben. Dabei find fie Opfer von gemiffeniofen Schwindlern geworben, melde in verbrecherifcher Beife bie Duplifate gefoliche hatten. Die Berfehrstreibenben merben baber gur Bermeibung berariger ichmerer Schabigungen mit tun, Raufvertrage nur mit befannten Firmen it einmanbfreien Derfünlichleiten abguichftießen und auf bie Mitwirbung zweifel-halter Mittelspersonen zu verzichten. Befonbers wird bringenb banon abgeraten, bie Ware fofort nach Mashanbigung bes Frachtbriefbuplifats gu bezahlen. Unicheinend beablichtigen bie Schwind-

ler meitere Betrügervien biefer Urt im großen Magliabe, "Der Mainger Orchefter-Berein veranfialiet am Samstog, ben 30, August, ein Commerfrit auf bem Rhein noch echt ehemischer Urt, bestebend in einer Rheinfahrt von Malus, Biebrich (ab 2.20 Ubr) bis Afmiannshaufen und gurud. Gur Unterhaltung an Bord ift in reichem Mage geforgt. (Rab. f. beutige Ung.)

fr Diesbaden, 21. Muguft. Dus Sofpig gum Beifigen Geift babier murbe eines Tages antelephoniert, und ber Schwefter Oberin eine Offerte über eine gebiere Lieferung von Bechenfoto obne Rar-ten, unterbreiter. Diefe prima Bure follte 6,25 Mart ber Benfner toften. Die Gemefter Oberin alzemierte bas Angebot. Tags barunf fam ber bleitige Fuhrmann Otto Riof mit zwei Wagen Rofs angefahren. Der Miger ben Solpiges beanftandete bie Lieferung ihrer Minderwertigfeit megen. En fam zu Auseinanderleitungen. in beren Beriam! Riot ichliefilich dem Saundiemer 20 Murt Schmeigegeid in die Sonde brudte, Die ber Beiger gurlidwies. Rach Diefen Borgangen fiftierte bie Oberin bas meitere Abladen. aber lub luftig meiter ab, bis frine Roble mehr auf bem Bagen Die Oberin lieft es ichliehlich gelcoeben, um bem Streit aus bain Wege ju geben und begablte bas geforberte Quantum in Siche bon 68 Bentmern. Rach Schaffung bes Beigere tonmte bas "Shaufden" Roblen jeboch feine 68 Bentuer ausmochen. Man mog es nach und fiebe ba, bie angegebenen und gezahlten 68 Jeniner maren nur zweinndorelbig. Dus ging ber Oberin bech über ban Bebnenlieb. Gie eribnitete Angeige. Die Schuffen verurteilten ben Rieferanten Rich wegen befes vellenbeten Beirugs zu einer Gefängnisitrate von 2 Monatche Reiche und Stantstommillar Here

bon Stard batt fich 3. 3t. in Berebaben auf, um fich über bie Buniche ber Bevollterung und die Berhaltniffe in Diefem Teil bes bifehten Bebietes gu unterrichten.

- Rach einer in ben biefigen Beitungen veröffentlichten Be-tonntmachung bes Ubminifrateurs bes Begirte Wiesbaben-Stabt bet ber tidtifitommunbierenbe ber alliierten Armeen bie bis jegt unterlagten Gemeinderatsmablen im befenten Gebiet geftattet. Diefer Beichluß betrifft nach ber amtischen Befanntmachung bie allgemeine Reumahl ber Gemeinberote, bie Wahl ber Burgermeister und Beigeprbregen und bie Wohl jum Rreis- und Banbton. Mile biefe Mablen merben nach ber neuen gefenlichen Regelung bes allgemeinen Bablrechts ftattfinben. Die vorbereitenben Arbeiten (Anfertigung und Beroffentlichung ber Babiliften ufm.) tonnen folglich erinubt merben, fobalb bie guftanbigen Behorben

Der Siebente.

Roman con Clifabeth Bordbarb.

(Machbrud perboten.) (20. Fortiegung.) Ich merbe mich berglich freuen; aber ban miche ich gur Bebingung, Graf: fie bart fich teinerlei 3mang auferlegen.

Eifer. Darf fie Ihnen ben Bemein liefert, und Gie jest oftere be-4mbasi?

Um nuchften Rachmittag machte fich Liebe von Stolzenen auf. um Boltrant von Gerolfiein ju besuchen, wie fie en ihrem Bruber geftern batte veriprechen muffen.

Baltraut bitte mit ihrer Bermutung nicht gang unrecht. Binbe emichtof fich nur ichmer, bem Wuniche ihres Brubers nachzufom-nuen. Es war ein Juscong für fie, bem fich bas junge, ett über-nunge Mädchen mit einem innerlichen Unbehogen fügte. Mit ber fich ihrer Trauer und ihrem berperlichen Beiben bingebenben Frau perband fie nichts; fie perftant fie berin nicht, vermachte und mollte fich nuch nicht bineinversenen. Ihr, die dem Leben erft Blüten und Frlichte abringen wollte, die baffle gelchaffen war, gu wehmen und zu geniehen, ihr war ein Menich, der auf alles vergiehiete, ber nichts mehr vom Leben erhoffe, ein Rätiet und Unbing. Welch gemisistans Interessen fonnten zwei jo ganglich verschiedene Raturen haben? Linda libbte fich berngt in Baltrants Rabe, vielleiche um ja mehr, die fich eines gemissen Bittleide nicht erweieren tonnte. Mitteld aber ist ein Carpsinden, das gam mindelen Undehagen veruriodel, und Linda war mehr für das, mas the Freide und Mobibegagen bereitete,

Im mit ber Erfüllung einer fonventfonellen Pflicht, als welche fie ben Bejuch in Gereiftein anfah, etwas für fie Angenehmes zu verbinden, befastelt fie, zu Guf durch den im Molengelle prangen-ben und duftenden Wald noch Geroffein zu wondern. Rach einer batten Etunde erquisticher Manberung hatte fie

ben Bart von Gerofftein erreicht und icheit nun auf bem Hauptwege bem Schloß gu.

Da tom ihr aus einem Genembege ein Mann entgegen, und es burdoudte fie ein frenbiger Schred, als fie ihren intereffanten Grenben michererfamite. Blie fum ber nur mieber ferber? Aribert hante ibr gestern nichts bun einem Bejuch, ber auf Gerafftein meilte, erzehlt, überhaupt hatle fie noch nichts Rüberes in Erfahrung gebracht ober auch gu fragen vergelfen. Belleicht erfuhr fie

Er gog grugend ben fint und wollie fie sorüberfaffen.

In been Berlangen, endlich Anflichus zu finden, lieb fin ibre hochmutige Jurudbaltung fullen.

Da find Gie jo ichen mieber, jogir fie, fiebenbleibenb. 3ch vin fo feelt gub er jur Uniconet, mabrend en in feinen Augen mieber fo eigeneumlich ju bligen benamn. Saben gnobigfte Romieffe elion auch an birfem Ort die Macht ber Miebmelfung? Cie natim bie Rederei Diesmal gnilbig auf.

Rein, bier nicht, gab fie intheind gur Antwort. Wober miffen Sie aber, mer ich bin? Das mar eben nicht femer gu erraten. Wer fallie benis auf

Stolgenauer Gebiet anbers berrichen, als bie Romtelie von Stolgeman?

Cebr richtigt ermiderre fie ichnell. Ich blingegen fann mir abfohnt nicht verftellen, mobin Gie eigentlich gehoren und hatte feine Mbrung, boft Grofin Gerolftein einen Golt beberbergt.

Der Wint mor beutlich; er lachte verschmitt Ginen Goft? fragte er mit gutgefpieltem Ernft. Das ift mir much unbefannt. Mber - fie wurde verlegen - mie fammen Gie benn bierber?

plotte fix enblish berons. Muf gang notürliche Beife. 3ch bin nimlich feit einiger Zeit Withemphner Des Othis Mitbewohner? fragte fie verduit, und des Brudere Unnahme,

er founte Infpefter fein, fiel the ein. Er amlifierte fich folitich über ihre offen betundete Reugier. Enabigfte Romteffe geftatten, bog ich mid vorftelle: Rurt Geeper - ber nene munlehrer.

Sie fah einen Moment gang bestürzt aus. Dann fachte fie auf. Der Scherg ift nicht übel, nur - bag ich nicht barauf bereinfulle.

Dereinfallen? Warum zweifeln Gie an meinen Morien? Sabe ich ein fo wenig vertrauenermedendes Zuofeben? fragte er mit leichtem Spatt.

Mein, - aber nicht bas Musiehen eines Hauslehrers, anmosttete fie, nech immer zwelfeinb. Ur ladite feht bell auf. Go bat biefe Rategorie Menichen nach Ihrer Unficht ein be-

fanboren Musfehen? In gemiffer Sinficht, in. Gie feben alle, bag ich mich nicht täufden loffe.

Bun, bunn tonn ich Ihnen eben nicht bellen, Gnöbigfte. Er auffie feicht bie Achjein. Golf ich Ihnen vielleicht gu meiner Ibentiligierung Cherhard ober Marl Speing rufen?

Rach ber Beichrellung meines Brubers machte ich mir ein gung anberes Bilb non bem neuen Samelehrer, verfeste fie, ihr Entidufetfein fo gut mie möglich zu verbergen fuchenb. Darf ich erfahren, melden?

Dos ift nicht leicht su fagen; sebenfalls batte es mit Ihrer Per-fen nichts gu tum. Weie ich hörte, baben Gie es verftanben, fich bei ben finaben in Respekt zu seinen, lentte fie ab. mm wieber eine fühlere, reserviertere kaltung annehmend. Das haben seche Syavelebrer von Ihnen wicht fertig gebracht. Aber nehmen Sie sich in Acht. Eberbard ist im Grunde ein prücktiger Jange, aber er habt ble Bauslehrer und mufte bisher gut, fich ihrer gu entledigen.

Das ift mir befannt, ich glaube jedoch, er ift fich beifen bereits bemufit, bag mit mir nicht fo feicht Kirfchen gu effen ift. Run - ichlimmitentalls werbe ich Scollmeifter bei Graf Rautenberg. ber mir biefe Stellung liebenswürdig anbot, als ich ihn neulich gu Pferde im Palde traf.

Linba mar im Zweifel, ob er im Ernft ober Scherg fprech, Sie hatte bas Empfinden, als wenn feinen Morten ftets ein gut Teil Carfeemus beigemifdt mar. Das fieb eine eigenartige Beinbieligteit in ihr auffbeigen. Gie feine eine hochmutige Miene auf.

Wie follte Graf Rautenberg bagu fommen? fragte fie feigt. Er fab mich reiten und madte mir baber biefen Borichlag. Die Stellung mare gar nicht fo übel, nur - wieber bilite ber Spatt in feinen Augen - mucht es mir einftweilen mehr Spat. junge Menschentinber gu - bundigen. Er lichte wieder so recht frohlich beraus.

Dah Gie nur nicht ben Mit verlierent ermiberte fie, ichon halb gum Geben gewenbet.

Das will ich nicht halfen. 3ch habe bie Chre, Gmabigfte. Er gog Uef ben Dut und ließ fie an fich vorübergeben. Dit bodroten Baden und febr animiert trat ginba bei Waltrout ein, und bie Ceunde, Die bie beiben Frauen gufammen verplauberten, verging ihnen ichmell. Es mußten fich alfo both gemeinfame Intereffen gefunden haben.

Daheim ichlen ber Bruber fie ichon erwariet zu baben. Aun, wie funbeft Du es auf Gerolftein? fragte er die Echme-

Boltraut mar beute genteftbarer als forft, antwortete fie. Gie ichien mir auch ermas frifder auszufeben. Und Beinen famofen Dauslehrer habe ich tennen geformt, fügte fie fo nebenbei hingu.

Im Parf traf ich ibn, und er fiellte fich mie nor, meinte fie leichtigin and ging auf ein anderes Thema über.

Gie muchte es bem Beuber micht gesteben, baf fie in bem neuen Sauslehrer ihren intrreffanten Fremben, nach bem gu forichen fie ibn beduftragie, miebergefunben botte. Mugenideinlich batte er ongie ben Auftrag vergeffen, und bie Cache mar ja nun er-

Beir biefem Inge mar Linda ein baufiger Geft auf Gerolftein gemorben.

Die Rranfenftube beengte fie nicht mehr; fie fanb bie junge Grafin nicht mehr ungenieftbar, und fagte en fich ftals, bof fie eine Pflicht ber Racifenliebe erfulle, menn fie ber einfamen, tranfen frege bin und mieber Gefellichnft feiftete. Bribert mar barüber nur gufrieden. Da er felbfr richt hinmer einen poffenben Bormanb tand, alters auf Geralftein verzuiprechen, fo mar es ibm lieb, non Linda auf bem Laufenben erhalten gu merben. Aber feine Schmeffet war mertwürdig worttarn geworden; fie ergählte mer Reienfach-liches, Allgemeines, ermannte Geegers nur fehreietten und verhehlte es, boy he falt jebesmal mit ihm gulammentraf.

So abore Aribert freilich nicht, was der eigentliche Mognet. ber Lindu nach Stolzenan geg, mar. Ele felbft murbe es mit Emb riftung son fid gewiefen boben, wenn ihr femand auch nur das geringfte Interelle an einem "Dauslibrer" jugelchoben hotte. Dennoch funte fie Geiegenheit, ibm bei ihren Beliechen auf

Gerolltein ju begegnen. Gie botte es balb bermus, mann er feinen gewohnten Spagiergang im Bart machte, und ba fie immer gu Buff ging, fo mar ein Bufammentreifen mats Auffallenbes.

Das eigenfliche Gemild von govortemmember Sollichteit und fartaftiftem Cpott, ban fein Wiefen und feine Morte for gegenüber geigten, batten eimas Prideinden, Aufreigenden für fie. En mar einmid eiman anderes, ale fie es binber gewohnt mat.

und frach felriem gegen ble jarten falbigungen und Schmeicheteien hrer Courmoder abi

Daft er es fonge wante, ihr offen entgegenguereien, batte fie outh als etwes Ungewöhnten, Beues, gern hiszenommen und mit gleicher Minge miebergogeben; aber baf er es in feinen Sarfnamus fleibete, jo bag fie mandmel nicht mulite, welche Spipe barin ledbas rrigte und argerte fie über bir Mohen. Gie ftrafte ibn hinter. her mit eifigem Sochmut und lieft ihn recht empfindlich feine untergenebnete, obbangige Stellung fühlen

Dann lächelte er, wie man gu ben Unarfen eines Rinbes fichelt Die fleinen Ungriffe und gefegentlichen beobniten Ausfalle prall-ten bollig an ibm abr er blieb fiete ber fuble, billiche und verbindliche Monn, ber fie mit einem einzigen Wort fo flug gu entwaffnen

Merum nuchforben. Ber Umandierenbe Genere Himgerout unb bli stinftigen find, mie re and et. Bedingung Bir. De Giderheit ber With Brunfreiche ober Die Debntten foffen frei debinbiger Weife gefüh Derbuing buraus enti militale non politichen distribute empercial A Muf bem Babish Buttagegelt ein für noch

as beinfelben Champa

La Huterjudning und e Bouer bortlet Steaffammer perureille fein Gefangnis. - notel Rollo Benegentur Gipdlich Bonco M. mir What Ungolifde Befiber libe friarmen Africetapitals store. Die Gefallicon fier geundt, mabrend 1518 tuilden 3 unb 6 tor Cinen neuen. oibe pur Beit am Plat friche, welcher fic auf Starn, pa Gintaufen co benfmannstofn gu beit their umb their unters

denotionasenbung the C ibm bisher nach fe Pefalien. - Cin junge feres Dienfimabden. ton feiner Berringit In fursem Beluch or meters bequireat por bein Blimmer ben Gi ner veriallen und er it Sholle. Die bir en ader ber Gemar Dr einen Meter tie feaben Mogg-Batterie Bigraben morben ton agnahmte bie Gefchil Soon, Bom Lande ift das Tanjen er

Alps, Und mie find b Beueren Beiten! 50 pir midtle. Hinb Daku beinhit merben mu a 1999 Beart pereinaphr 000H a. 20. Cm 8 ifter Deuler, uis er Dir Arptolion bes Ge m Mauft und Bauch theolt perforen tit. Boils "Bone Banbe". Sinhmeihe genonut Ruft sum Tang it Ariege feurer gewor Ber, Dag bunn beit bestammen wie rith All ein ehrlicher in Aintmelbonntog Coolet toftete po

Inntfuet. Drei jd Aten Ungeigen wege Beibericht. Einer D sonnichepopieren W 1000 Mort geftebbe einem bennchbarten: Windrecher Waren Ber aus einem Gefche Berts von 35 000 T ber Rebiemot je ift eine Bertangeru igen frommen bee spects dranffurt, Die Transpo 9. 8), bes Bohne by Tariforniron or Shanb treten,

Die Stabtocrorb then burm liebern mbabeojdten Beiel Sin 18 Climmen y 140 mo gg. jahrlide Der Rommundt

Dir Frage ber T Collect the ann M Benligei mit beim 20 Bedern Togen eine Thir Sermeifter Beigt alpediger beforms, we dens Romfereng, an

duff he fich hinter he bie fich freift nien en Seingen Begi be mahm fich bann

bem Wepe ju geber riddften Gleiegenheit bach ibm ichien bes ben Spaft au med ber am ben 28eg nach

tour ein tilbier ? berhord fan am artielt beidelitigt, fine, ber moor Birchtem Weiter Ge to Bonest with to for Jest bamit tenour Bert Roing mains b Therbarb wollte nie

Mister bineus. Di appen Bruber unbem Im Jimmer feiner eliram lag in the Be eine Beime Er the upp beren jelter befreint mib the o Sauht gelegt.

Division of the last

und Siedlungsbei ber Inrifesie Durchführung
che genommen.

one Franklurt

aus Frantfurt Die auch in die ofangeiger", bak elperet fei, entin nichts ben in nichts ben fommillariot IV ber gur Ginreife einem Dijum ber a bem Einreifenbes betr. Streifes n in Kraft. Die amtlichen llebern teilweife falfc, cichriften ift feine drim tutofferdat

iffion beichäftigt mirb allgemein en befehte Beblet. if Grund von t find Bertehrsbaß fie mit nur of Lieferung pon gung ber Fracht. nd fie Opfer van n verbrecherischer Berkebrstreibenben rer Schabigungen u. einwandfreien wirtung zweisel-wird dringend igung des Fracht-

Natitabe. peranitaltet am bem Rhein noch hrt von Mainz. gurud. Für Unterib. f. heurige Eng.) Beiligen Geift ba-Schwefter Oberin bentate ohne Rar-Mart ber Zeniner Mingebot. zwei Wagen Rots bete bie Lieferung seinanderfehungen mer 20 Mart als r zurückwies. Mach re Abladen. Kloy r auf dem Wagen m dem Streit aus Quantum in Hobe founte bos "Dauf en. Man wog es 68 Jeniner waren rin both über bas en verurteilten ben rugs ju einer Beatstammiffar Berr

um fich fiber bie in biefem Teil bes veröffentlichten Be-Biesbaben-Stadt rmeen die bis jest Bebiet geftattet. fannimachung bie Habl ber Burger-Rreis. und Lanb. n gesetzlichen Rege-Die vorbereitenden r Wahlliften usw.) tandigen Behürden

erwiberte fie, ichon Ehre, Gnabigfle. übergeben. i trat Binda bei

Frauen gufammen in fich allo boch get zu haben. agte er die Echmeautwortete fie. Gie ich Deinen famofen

nebenbel bingu.

mir por, meinte fie af fie in bem neuen dem zu foriden fie nicheinlich batte er e mar ja nun er-

Golt auf Gerolltein

fie fand die junge lich ftolg, daß fie der einfamen, fran-Pribert mar burüber paffenben Bormanb or es then lieb, non iber feine Schwefter blte mur Rebenfach Selten und verhehlte eigentliche Magnet.

murbe es mit Getmenb auch nur bas eldjoben butte. ibren Befuchen auf nus, mann er feinen d da fie immer gu Auffallendes nber Soffichkeit und Worte ihr gegenüber

s für fie. sisher gewohnt war. und Schmeicheleiett

engutreten, batte fie igenommen und mit n feinen Sarfaumus fie Spige barin lad-ie ftrafte ibn hinter findish feine unter-

gines Rinbes Inmell Stilde and verbind tlug ju entmaffnen

brum nachsuchen. Ferner ist nach der Befanntmadzung der immandierende General der 10. Armes der Anficht, daß das Ser-Anfangereche und die freie Erbeterung in weitestem Sinne zu Benfeigen find, wie es bei allen freien Röffern in abnitchen Fällen bin fit. Bedingung ift, daß bie offenilide Ordnung nicht ge in bie Sicherheit ber allierten Urmeen nicht bebrobt und bie De Frantreichs ober feiner Berbunbefen nicht verlegt werben. Die Debatten follen frei fein, vorausgefest, doß fie in boflicher, webindiger Weife geführt werden, fodah feinerfei Unrube und durchtung borons entfreht. Gefuche um Genehmigung gur Ab-

inftigieur eingereicht werben. C Auf bem Bahnbof Floreheim wurde eines Tages um bie Auflagegeir ein für nach Hanau bestimmter Bagen erbrochen und bemielben Champagner, Wein und Ruffee-Erfah geftoblen. a Umterfuchung und eine soussuchung bei bem Schrantenmarter fieb ib. Baier bortleibit ergab, daß er ber Dieb gemeien. Die trasfammer perutieilte ben 67jabrigen Beamten gu brei Motire Gefängnis.

- Notel Raffan. Der Berfauf gefchab burch bie Immo-Innegenrur Glödtich. Die Schähung betrng ohne Mobiliar 20 000 M., mit Mobiliar 11 Millionen Mart. Das Spotel ift an engeliche Besiger übergegangen und zwar burch Bertauf bes einnen Aftientopisule pun 3,2 Millionen an eine frangofische Sippe, bir einen Kaufpreis von einen 60 Brogent für bie Afrien Die Gefellichnit batte feit Arleggausbruch feine Divibenbe Bejabit, mabrend fich bie Divibenbe in ben Jahren 1905 bis 1913 Imifchen 3 und 0 Brog, bewegte.

be Einen neuen, wie es icheint febr lobnenben Schmindel Bit gur Beit am Pape ein 15-17jahriger fcmungig gefteibeter bei der Beit am pone ein to gen Rinber, Die von ben figen gu Einfaufen ausgeschieft find, heranmacht, ihnen verlichert denmannessohn zu fein, fie ihm zu feinem Bater zu folgen auf-iden und ihnen unterwege, fei es durch liederredung oder unter wolfanmendung ihr Geld abnimmt. Betröge die zu bo Wart thm bisher noch bei der Kriminolpolizei erfintieter Angeige Affallen .- Ein junges Mabden, nach feinem Auftreten ein Ares Dierstmadden, fiellte lich gestern in einem hiefigen Sotel bon feiner Berricoft, weiche mittelft Mutos in etwa zwei Stunbe furgen Befuch am Blate eintreffe, mit der Beiegung eines bemiftragt vor. An Banich erhielt es die Erfaubnis, bem Jimmer bas Eintreffen seiner Herrin abzummerten; als Eindelig aber eininel nach ihm Umichau bleit, sand man bas T berfaffen und es fehlten gmei mertvolle Molibeden, welche

Nabchen hatte mit sich geben heißen.
It Effollie. Die biefige französische Belugungsbehörde hat in Dir Uder ber Gemartung brei polifiandige Geichuge ausgegraeinen Deter tief von ber bier mahrenb bes Rrieges an fenben Rlang-Batterie bei ihrem Abmarid im Ravember v. Rigtaben worden waren. Die frangofifche Miltitrbeborde be-anahmte die Geschlige und transportierte sie nach Malny.

Sochft. Bam Lande wird bem biefigen Kreisblatt gefcheieben: ft das Tangen erlaubt, jo geht's aber ouch faft jeden Conn-Und wie find die Tangidie befehrt. Da mertt man nichts teneren Zeiten! 50 Mart für Wein auszugeben, bas ift nichte. Und bagu bas Tangvergnilgen leibit, bas leit auch 1000 Muet pereinnahmt haben, ift wieberholt gu vergeichnen. (?) Bodiff a. Mr. Cin Staditeil Unterlieberbach murbe ber Spengder Epplofien bes Gelchoffes ichmer verleit. Die Splitter brunm Bruft und Bauch ein und verletzten ein Muge, fabog bellen erigt verloren ift. — Dulifervardienft. Ju ber Kreis-innig "Bom Lande", in melder ber Berdienst der Musiker bei Artinbeibe genannt mar, ichreibt man bem biefigen Areisblatt: Mulit jum Jang ift wie alle anberen "Bebarfeartifel" nach Briege teurer geworden. Es tofter jest ein fürger Iang, Bal-Daß bann beim fogen. "Zoppen" gang andere Summen leikummen mie früher, versteht lich von leseit. Gestand mir leibit ein ehrlicher Mulifer, dah er mit feinen Kollegen an M Lichweih onntag bis nachts 70 Mart pro Mann verbient Copiel foftete por bem Rriege eine gange Biviltapelle im

Trantfurt. Drei ichmere Einbrüche meibet auber gabliofen ten Ungeigen wegen Eigentumsvergebens ber Mittmodis-Bibericht, Einer Dame in ber Sternftrage murben neben Manulchepapieren Majcheftiide mit E. 3. gezeichnet im Werte 1800 Mart gestoblen. Aus einer Lebensmittelgroßbandlung ibem benachbarten Tuchgeschift in ber Stifffraße 29 entwen-Einbrecher Waren in bedeutenden Mengen. Der Wert noch nicht sestgestellt werden. Schliehlich raubten Ein-aus einem Geschüft ber Schalervalle 17 hemben und Garne 700 mart geftoblen. Berie von 35 000 Mart - 3m tommenben Minter merben Der Roblennot je gwei Schulen gufammengelegt. Mufjereine Beriangerung ber Weibnachtsferien vorgefeben. bien fammen bie Berbitferien nicht in Begfall.

Benetuet, DieTrunsporiarbeiter find wegen einerTeuerungszulage n ihr Tarifvertrag noch bis Februar läuft. Sie werden in ben

bedit Die Sindioerordmetenperfammlung ftimute ber Berthes burch Uebernubme bes Bagenpartes ber Frantfurter Mobildrojdten Befellichaft in namentlicher Abftimmung 18 Stimmen 3u. Die Nebernahme erfordert 380 000 M. 140 000 M. jährliches Betriebskapital. Damit ift ein meiterer 3ur Kommunalisierung des städtischen Berkehrswesens

Die Frage ber Berftadtlichung der bisber flagtlichen Frant-Bollgei ift aus Anlag der bevorftebenben Bereinigung ber Die beiben fogialbemofratifchen Graftionen richten in nichften Tagen eine entiprechenbe Aufrage an ben Magiftrat, Burgermeifter Bolgt bat fic ole Freund bes Suftems ber Rom-Politiei befonnt, und ichlieblich bat fich eine diejer Tage ftattfite Ronjereng an ber verfchiebene Birifchaftsverbanbe von

defi fie fich binterber ihrer Gereigtheit uor ibm ichunte. Bie be dan nur io ernft genontmen baben, fie, bie allegeir tuble ble fich fenft niemals aus ihrer Aube und froben Behaglich-

nahm lich bann jedesmal vor, dem Hauslehrer in Jufunft Bege ju geben, ihn nicht mehr gu boachten, boch bei ber

nachen Gelegenheit batte fie es bereits vergeffen.
Lach ibm ichien bas luftige Geplantel mit bem flugen, feifchen ihn Spuß zu machen, benn feine Spaziergange führten ihn ber auf ben Beg nach Stotzenau.

es war ein fühler Megentag. bethord inft am Tenfter bes Unterrichtegimmers, mit einer Catheit beschöltigt. Er hatte fie gum Geburtstag seiner Mutbellimme, ber givur erst in den Oftober fiel. Aber da er nur Gebuld zum Stillfigen fand, so fah er varaus, be danst micht so ichnell fering werden wurde, und batte darum to barrit benomen.

art fleing mußte beute abjelut nichts anzufangen. and a state of the state of the

etwas trübsetigem Geficht ichaute er durch das Fenfter in fan hinaus. Plistlich erbellten fich seine Mienen. Leife, in Bruder unbemertt, schlich er fich hinaus, die Treppe hinun-Simmer feiner Mutter.

Salerone fag in ihrem Rrunfenftubl. Bor fic auf bem Schoft the eine fleine Trube, Die aus foftbaren, eingelegtem Soll, und und beren feltener Wert jebem erfennbar mar. Gie hatte hetenmi und ihr verfchiebene Papiere entnummen und vor fich en Stubl gelegt.

(Fortfehing foigt.)

Urbeisgebern und Arteitretmarn, ber Wogeftrat, ber Polizeiprafibent und ber Burgerourfernt teilnahmen, grund child für bie Aummunaliferung ber Politet umgelproden. — Der Echieber maetr ein ber frangbilichen Erengigerre, ber inglich aufende von Rünfern und Berknibern angen, murbe var einer Abche von der friehem Milspolizet aufgeloft. Als die Schieber den Nieskt derauf indham die dennichen und franzistischen Polion verlegten, murde er von der Griebeimer Botzel aufgehoben.

— In biefigen Gefinften nurden in den lehten Tagen zahl-eiche fal die zinnistene der britigen Kriegennieiben von unde-kinnten Perforen im Zuhlung ergeben. Die Ansicheine find an

ind für fich icht gewesen und leuteten über 100 Mart Naplent bim. 2,50 Mart beibichelbete gin en. Dit großer Geichichteit bat ber Gulider ber 100 amei meitere Rillen ungefügt, fobnit ber Schein aber 10 000 Mart Ropital lautet; boum hat er amlichen ber Bahl 2,00 Wart bee Momma wepridert und bodupch ben Mert bes Bineldelns von 2,10 auf 21.0 Mart erbaht. Die Fällmungen find a gestrickt gemacht, daß für bei oberflächticher Brütung ber Scheine nicht entberit werben. — Es ist alla bei der Annahme von Jinadeinen gebite Borfidit geboten.

- Das Setrgelage ber Zigenner. Einen guten Tag machten fich turglich die Zigwiner, die von Frankfurt legerten. Mit Franzen und zum Zeil nach ganz fleinen Kindern veranftal-teien fie in einer Wirtigalt auf der Zeil ein Settigeloge, der dem es nicht nur boch, sordern auch is laut herging, doß lich vos der Wirtschaft eine Menschenmenge ansammelte. Doh es auch ionst dieser Mandergelelistagt nicht ichlecht geht, deweiten die edglichen Spaziersobren ihrer reich geschmidten Frouen in eieganten Einsend Jweigedanern. — Tie er Tage nach wurde geflagt, daß die Sigenmerploge mieber über Sant nimmt.

Somburg. Das Barenbaus Stern murbe in brei aufeingenderinleruden Rachten von Ginbrestiern beimgefucht. — Der megen erheblicher Unterschlagungen verbaltete Schriftfeller Grig Rartin Auszeien wurde bem Untersuchungerichter in Frankfurt a. M. wie-

ber auf freien Auf gefest.
Cronberg, 22. August. Die Brobt bat fich fo reichtich mit Kar-toffeln eingebodt, boft fie biefe, wenn bie Bare nicht verberben foll, in beliebigen Mengen en bie Beoblierung abgibt. Das Bfund fofter 20 Pfennig. - Auferbem bieren biefige Sandler Beiterauer Ruttoffein im freien Berfehr ben Bentiner für 36.50 Mart an.

Maing. Die Mainger Sandelofammer ift vom Berein Mainger Rauffeute erfindt morben, eine Doinger Borenborfe ins Beben in Die Grundinge foll bis alte Dainger Fruchtborfe bilben, bagu follen der Weinhandel und andere Warengottungen fomm Gerner foll ihr eine Abteilung für Effeftungeschäfte angeguebert werben. - Der Berein Mainger Raufteute fchafft eine eigene Beichafteftelle mit ber befonderen Mufgube, bie unerlaubten Beichfitsbetriebe jeber Geoffe und jeber Urt einer ftrengen Aufficht zu unter-Bor allem foll auch bie Steuerbeborde intereffiert werben. Auferdem will der Berein mit den Mainzer Dandefrogenten Die Gründung einer Import-Bertreter-Bereinigung in die Wege leiten Diefe Bereinigung foll die Bertretung der ausländischen Exporteure übernehmen. Wan bofft, auf diefem Wege dem Zuftund zu fteuern, daß bie gefamte Ginfuhr beute foft ausschließlich Dom Chiebertum beberricht mirb.

- Maing. Die Rurroffelnor macht fich gur Beit in biefiger Stadt außerordentlich empfindich bemerftar. Biefe Stunden lang find oft bie Dausfrauen auf ber Guche, um menigftens einen Tell ber auf bie Rarten guftebenben Rattoffeln gu erhalten. Troft ber von ber Stabt gugeftanbenen boben feleinvertaufspreife von 30 Diennig das Pfund, hölt er febr ichwer, eine genügende Zusuhr von außen zu erhalten. Glüdlicherweise läht fim der florte Kartosseinungel zum Teil durch die iehr reiche Anicht von Gemüse aller Lirt oder auch durch höllsentruchte ausgleichen.

— Im Rampse um Deutschands Chre ertitten während des

Weltfriegen vom Inf. Regt. 88 den heldentod: 2 Rajore, 7 haupt-leute, 6 Oberfrutnonis, 73 Leutnanis, 2 Feidwebei-Leutnanis, 3377 Jahnriche, Fahnenjunter, Unteroffiziere und Mannlichaften.
— Eine Dierpostbirettion für ban befeste bestische Gebiet ift in Maing geplant. Maing gehort befanntlich feitber gur Oberpoftbiretion Darmftabt.

Rudesheim. Im gangen Abeingaufreife bat man jest infolge ber großen Maffenbiebfiable in ben Felbern bie Gemurfungesperre verbangt. Bon abends 9 Uhr bis morgens 5 Uhr ift bas Betreten

verboten. Ruffelebelen. Reue im lehten Mugenblid geigte eine junge lebensmube Maib von bier am leiten Freitug, als fie in oller Morgenfrübe verluchte, ihrem Leben burch einen Sprung in ben Dain in Enbe ju maden. Das Maden fühlte taum bas morgenfriiche Masser um fich rauschen, ein es nich ichen gang morderisch um fille ichrie. Jum Gind komen gerade ein poor junge Burichen bes Wegen, die die Lebensmilde aus ihrer gesabriichen Lage besteiten. Kreugnach. General Wangin sog der leiner kürzlichen Un-welenheit in Bad Kreugnach den feellneriretenden Bürgermeister

Dr. Filder ine Belprich und fonte für bas Bab weitere Bertebrorieichterungen gu. Er fragte nach ber gabt ber Aurfremben und nab ber Soffnung auf eine Befferung bes Autvertebrs im nachften Inhre Mundrud. - Das große Rurbatel und Kaifee Burftenhof ermarb eine frangolifche Geschichaft tauflich, bie ben Betrieb met-

Minfter a. St. Freitag nacht ift in bas Jumeliergeschäft von Rund in ber Aurbaus-Golonobe eingebrochen worben. Es find Schmudfochen im Werte von etwo 12 000 Mart eutwendet worben, Mist die Ermittelung ber Toter und die Mieberherbelindeling ber Sochen ift eine Beichnung von 1000 Mart angefent

Bermischtes.

Die Musfichten ber diesjährigen Beinernte find hinfichtlich ber Quantitet bie bantbor besten, und auch bie Qualität ber Trau-ben bat fich in ben lepten 14 Tagen mit ihrer tropifchen Bige gang bedeutenb gehoben. In fonnigen Lagen merben bereits welche Tranben gefunden. 3mar find biele gegen bas erittloftige Qualitätsfahr 1917 im allgemeinen noch um eina 14 Tage in ber Entwickelung purud, aber die gegenmurtige beibe Witterung mit ihren baufigen Morgennebeln ift ber guten Musreife ber Beeren augerft gunfilg. Ein junniger Seprember burjie nuch einen gang ausgezeinneten Qualitatemein feintfen. Muf einen guten Mittelmein glauben bie Binger icon beite mit gutem Grund hoffen zu bliefen. Diofichtlich ber Meine aber feht in guien Logen ein gang ausgezeichneter Ertrag, meift ein richtiger Bellberbft in Musficht und mich bie mittferen Bagen laffen eine beiche Ernte erbuffen. Gelten noch zeigten die im allgemeinen gefund ausfthenden Reben einen folch maffen haften Bedang von oben bis imten bin mie in diefem Jahre. Bur Beit find die Minger bomit beschützigt, bas Saud feilmeise zu für-zen, um ben Trauben die nomvendige Laft gugufflicen und is vor bem Dibium gu fcupen. Go find in ber Tat alle Ausfichten por banben, baf ber 1919er Gerbft ben beften ber lepten Saire toum nachfteben burjie, dofe er aber binfichtlich ber Wenge mobl alle noch

fannever. Eine Steuer auf die Diden, b. b. eine Befteuerung ber gefunden Babibeleibtheit, empfiehlt ein Befer in einem San noveraner Bigit. Er meint, bag eine folde Steuer burchaus bem fogialen Empfinden emfpreche, fofern von ihr nin die "Dabeim-gehliebenen" erfast werden. Wer von diesen trop vier Jahre Rationierung und Unterernübrung auch beute noch ben Einbrud der Boblgenöherheit macht, der zeigt damit deutlich an, daß es ihm gelungen ist, lich auf Scheichwegen, durch Handerer und Schie-berei Rahrungsmittel zu verlögelten, welche der Nationierung und damit der Algemeinheit auf unverlandtem Wege emzigen worden lied. — Rehmen intr z. B. die Butter! Um miewie hötte wohl

rudguflibren ift Ich bin übergeugt, daß weitefte Rreife eine piche Befteuerung, Die in einer Berauffegung um mehrere ann per Cintummenfteber beiteben tonnte, ale einen gerichten Mugleich empfinden murben; benn mer für feine Rahrungmittel Den letten Sabern bie ichamtofen Breife ber Wutt orer und Emic ber gublen konnte, bat bamir beutlich gegeigt, bali fein Alinformen bieber burch bie Befteuerung micht ausreichent erfahr morten ift Bir haben ben Reieg verturen infolge ber Ernntrungefichwierig feiten, mogen nun bir jur Berantwortung gezogen werben, weitige biefe Schmierigfeiten burde ihr eigenfüchtiges Merbnittu jur Uner traglichteit gefteigert haben.

Berlin. Im Morftoll, an beifen Gaffabe jest erft allmab ich bie Spuren ber Stenfenfampfe verfdminben, fund am Donnerstag eine Berfleigerung ber Bogen des feliberen talferlichen Sofr: finti In Friedenogelten war biefer Marfell mit feinen groben Stoffen, mit leinen einer 300 Wegen, mit ben bijerifden Gabenannen urb Schlitten eine Sebenswürdigfelt von Berin. Bon biefer Sertlichteit fit nur ein geringer Teil übriggeblieben. Die Alribe find zum größten Zeil ichen nurber verfteigert winden. Die alleber find zum größten Zeil ichen nurber verfteigert winden. Die alleber find zum gen, unter Benen auch ber beruhmte Schitten bes Mrofen Rurfürsten, tommen noturlich nicht gur Berfteigerung, inndern werben in Mufeen übergeführt. Ein Demuerstag mafen eine Sauftuffige jur Stelle, bir ben Bieft ber Bofwogen erfteben wellien. Die muß ten feber, um überhaupt Jufritt jur Antfinn zu belemmen, einem Betrag von 300 Mart binterlegen, was genügte, wir bis bind ichan fußtige Bublitum fernzubalten. Inegelomi wurden ist Wagen verfault und 600 000 Mart bestier erzielt. Um meisten nor ben Schrieren begehrt waren Lundauer und fogenannte Efforiae; erziere erzietten bis 13 000 Mart, legiece bis 11 000 Mart. Bin Demigratiregere bis la Go keart, restere bis it 600 keart. In an and an enter burgen, ble burchichmittlich in einem Briootbausball weniger zu verweichen sind, wurden nur 4- bis 2000 Mart erziet. Tegakwagen und Doggaris waren bestebter, be erzietten je nach der Grüße 4- bis 10 000 Blart. Nach Gelamagen, die frestig ideuer leizubletegen waren, besanden fich unter den zu verdubernden Gegenfländen. Die Schiftfale dieser hofmagen, die mus in die Remiten der Empariformitinge und Reiegsgeminnter übergeben, fünnten trousliche Randgioffen gur gangen Weidlichte ber Revolution abgeben. Une bein Berliner Strofenbilbe, wo fie bis babin befannte Erichelmungen maren, find fie von nun an moht verlichmunden.

Ende bes Rollner ftarnevols? In Moin bat eine Boltobejogung gegen einen neuen Aofner Kornrogl eingelegt, die fich aich in ber Beefle gir Celtung beingt. Diefen Bolfegefen mit felnen Ausmidlen paffe ichon feit fangen Johren uicht mehr in die Zeit, belanders legt nicht mehr, wo auf viele Jahrzehnle binoud olle To-despeit, Iniciligena und Arbeitstroft zu wechtigeren Aufgeben er-lorberlich fied. Es wird der Borlchiag gemacht. Wen umgeben zu iallen, in die ein jeder feine Weinung einträgt, und daß man an die zuständigen Tedirden auf Grund dieser Liben beranteitt und einfach die endglittige Abichaffung bes Aurnengle farbert

Schlefe im Gerten. Der Echio) im Freien und gmor im Gerten wird von englichen Bergien als eine ebenfa erquidende wir ge-tunde Gewohnheit emiobien. Der beste Play, beihr ist in eines folden Berberrlichung des Gartenschlafes, "ilt nicht auf bem Rajen, weit man de hart flegt und zu leicht bin und ber rollt. Man withe einen Bied des Coriens, wo bas Gras bach filt hier wird man begreimer liegen als im jehönften Federatut. Am deften tegt man lich unter einen ziemlich boben und dichten Bulch, der den Schleser vor dem Tan ichnie, durch den man fonft ein untreiwilliges Bod erhalten tann. Wer im Sorien schlest, darf nicht lange schles fein. Aber melde Bunder umgeben ibn beim Ginfchlafen und er-morten ihn beim Aufmuchen! Das Schlummerlieb fingen ibm jene mundervollen Gerünliche ber Racht, bas führ Raufchen bes Abendwindes in ben Blattern um ihn bergin, ber reinfte frifdelte Ion in der Welt. Selbil das Krächzen der Eule wird ihm Mulit, und umwogt von diesen dunklen Weledien, enischiummert er mit einem unendlichen Wodigesühl. Er schäft bann in traumios und se rudig wie niemals im Zett. Wenn er frühmorgens erwacht, ist er von einer neuen feltsamen Welt unigeben. Er atmet in bem ergulden-ben Licht und ber fichlenben Unit ber Morgenfrüho: er fieht um fich das erwachende Dierleben, das ibm taufend luftige Bilber bietet. Und feln Frühlitüt mirb ibm nuch bem Gartenschint is gut fcmeden wie noch nie autor.

Das Barlament ber Junglien. In Landsberg (Warthe) batten lich die Beheiluge zu einer öffentlichen Berfamselung zulamnten-gefunden, um zu den fie interefferenden Fragen, biebefordere Fort-bildungsichule und Wehrlindstäufgleit, Stellung zu nehmen. Weitger, Maler, Schreiner, Schloffer, Treber, Bader und Konditoren, bunt burd einandergewürselt, johen fie, 14. bis 17ibbrig, an ben Tileben, fprocen über Beligit, tranten ihr Bier, fpielten "Schofetage" — wie die Alfen iungen — und leufeiten nachder dem Las-führtimen ihres Bertammtungsleiters. Sie verlangem Abfehung eines Reifers, Beseitigung des Abendanterrichte und seine Beriegung in die Ardeitsgeit, Woglall des Sountageunterrichte, Ausdau der Fortbildungsichule, Anseilung der Lehrer im Haupt-aunte, Anerkennung der Schüterrate als mitbestimmende Ber treining ber Jogend in allen Schutfrogen, Runtralle ber Meifter bei Anftellung von Lebrlingen, Abichaffung ber Affordarbeit und vieles andere. Cinmal fiel fogar - leife und gogbaft gwar - an einem bichtbefegten Tifche ban Borr "Streit" Unicheinenb wer ber junge berr bireft bas Borbild feiner Berliner "Rollegen", bie an

rinigen Foribilbungeschulen im Nurben und Olten Berine bereits ben Schulbefich eingestellt hatten, ermutigt. Bem Judeble ber neuen Mobe. Die mußgebligen Rreife beunten, die Richtlinfen der neuen Robe endlich feftgel Mieder einmal weeden wir Munder erleben, die Gerrenwelt fogor nielleicht febr blour Wunder, mas nümlich die Begabtungaarte der halden Dumenmade betrifft. Kun ist es felder mit der Mode allein noch nicht gefan. Bu ihr toinmen die fteto medfelnben Bubebortelle. Die Dame, auch wenn bie feine Juriftin ift, vertritt felbftver-fiandlich die Anficht, bach Zabehör welenflicher Befandtell ber Mode ift und beschalb fillichweigend mit in der grußen Rechnung begifchen werben mich. Daf biefe fogenannten Rteinigfeiten meistens keine "Aleinigfeiten" find, braucht nicht erst besonders betone gu merben. Die eiegunten feltfielber biefen Commers beureten ichme an, baf bie Splijen und bie feinen Belfflidereien mieberum einer neuen Bintegetlentaegengeben. Trop aller immer nach ftanbig muchtenben Armetralibne und ber beben Preife im Gamen ichafft man in Deutschland ebenfo wie in Franfreich und Amerifa eine neus Spilienmobe. Das Lingerieffeib ift mieber bo mir ben buftigften Mofaiten iconer Stidereien und Spigen. Bobernb bes Arieges bat lich bei und bie begitiche und fiemifche Spibe beimifch gemacht; auf die Baleneienne und die Fileifpihe falgt bent , Die fogenannte Bobemefpiere, Die in Berbindung mit gartem Batift. und guter feiner Mobeitoftiderei übernvo reignell nunfiebt. Rach bem neueften Rouletrianner mird bie nuchte Abert ben Lingerie-fleibes in einer Berbindung von Tall mit Sochen bestehen. Die bisber fo folichte Gorm ber Kittellieber much fich mit Berglerungen von echten hand pipen verieben laffen. In Parce ift die altbeliebte "Bertha" mieber zu Ebern gefannten. Topg des Robliefts mangels ist man in Blauen bemüht den Redderinden bieler Spisen-troden nachstemmen. Die zweite wichtigste Zubeher der Mode wird die necktien Wanate leibtwerftundlich das Belgwert iein. Was von den dahen Breiten der Golgen gesont wurde, gilt dier in nach verftürften Wahe. Die Auslicht aus Aubland, Grönland und Frimland ftodt noch immer. Huch die Soffunng, bas beutiche Beite wie Kanin iem im Bertle finten murben, fann man begraben. Ru ben Transporticupierigteiten funmen Lobnerbilbungen famle Rob tenmangel. Biele rebe Felle liegen bereite feit deelvierte. Jahren um Zurichten und finden da und lind nach immer nicht lertig gestellt. Die Rachfrage nach leueren Sachen ist ungeheurrlich großt sedach scheint es, als ab das mittiere Bubliftum, das vor gar nicht allgu langer Selt nach swimer lehr kauftustig wer, als Woschwer giemtlich zurücktritt, da es für den Geldbeutel des normalen Wilrgers durcht der Allgemeinheit auf unverlandtem Wege entjogen worden lied. — Wehmen wer z. B. die Butter! Um mievei hötte wohl wiese führmerliche Bechtweiten erhöht werden fönnen, wenn zu gefüngen wöre, die gefanzie Buttererzeugung restion zu erfellen, kan daß deren ein proher Teil "hanten derum" in die Küchen der Kragen. Die eskadionven, Kragen. Die ehen nach se diche leisten tonnten, das Okart zu bezahlen. Bei Fielich, Eisen, Weht, Zuder liegen die Berührlich aus den Scholenbern. Rach wie voor dann der deutsche der einem Alter und seinem Anders. Co. albi Festivellungen, wiewel ein Berührlich aus den Scholenbern. Rach wie voor dann der deutsche der einem Kenen wird die Teltweite edne Kernei mit Kordenben Sportsach eine große der Gebet des Gebeilen. Die entweder aus braunem oder Wilkingen kant gesertigt ind oder in uni gehalten werden.

Dom Reichsprafibenten Friedrich Chert entwirft ber "B. G. A." folgenben Bilb: "Er podt offen mit einer gewiffen Barme an. Der fielne Menn mit bem ichwargen vollen haupthour, bein Conurbare und Compart vom ber gleichen frarbe bar viel Temperament, bus burch Gelbligucht in Schranten gehalten wird. Geinr filngenbe Stimme, feine Bebhartigleit und fein iderfer Berftand mochen ibn gu einem jehr mirtungsvollen Redner. Und bas gilt ja als allererfte Grafibenteneigenichalt. Bean tann maturlich fagen, bab Chert meber bie hadite Stateurorefrinerung barftellt, noch ein hochragen ber Stontemann fel. Das will er auch gar nicht. Er will ein Arbeiber- und Burgerprofibent fein, Er befint frog bes auf ben eriten Sild vielieicht rout wirtenden Meufteren febr gewinnende, freundliche und gewandte Jarmen. Er ift volletumlich und wird mit ber Beit nom vollegumlicher werben burch bie Gute, die aus feinem Addeln igriett und burch die Ebrlimteit, mit ber er wirflich alles meint, was er agt. Er bat pichts Genialliches, nichts verichioffen über ber Situation Schmebenbes an lich. Er glangt nicht burch Cipfelle. Er bat nuch weniger ftubiert wie mander anbere, ber fein Billen bei jeber Gelegenheit .. jum Bobie bes Moifes" an bringen mochte. Aber er perforpeet ben fogenannten gejunben Menichemberftand. Und bas ift beim erfren Burger bes Stootes erman mert, behenders beutginger, mo alles beunter und brüber gebt, mo alle Reiven erfranft, alle Achirne überbiltt ericheinen, mo ein unguftliches Balt in feinem Burfament lich gegenfeilig im Ge-ficht fpeit und bie Bunden entblifft. Bater Cherr fteht über biefem Streit. Benn er, noch Erlebigung ber politichen Gelichte, um Tilde hinter einem Globe Wein bin, bie hande überrinander auf bie I lichgiotte gelegt, beingt aus ollem, mas er fagt, natürliche Rlugbeir und feiner Juti beruor. Ce ift nichte im Barteibienft pertrodrietes, nichts in politifder Theorie verbolgtes en ibm. Gelr Weien eft mie feine Gestoft berabuft und rund. Bieber und fing Da, je lunger mon mit ihm fpricht und er auf beitle Frogen Rede inn Amment liebt, beite bestlicher bemerft man jene verborgene Ge einfellichteit, jene blobefrilde fleinbeit und glibe Bebarrtichteit. abne die ber Satt ergefelle aus feibelberg nicht Reicheprofibent gemorben merr. Uebrigenn, mell mir gerabe beim ehemaligen @ fer Chen find: Roch beine, ubwohl er feit 1892 nur noch Bolitifer mar, ift Friedrich Chert eingeldriebenes Mitglied bes Sattlerverbanben. Er ficher biefe Mitgliedichaft als ein lebenbigen Glud jener Lebriahre proleteriicher Mallenfampfertibalt noch beite teeu weiter Und menn, er, mie verfpracten, "werm es bie Berbaliniffe troenbore gefintten", ber Ginlobung jur Beipriner Beibemuftermelle folge leiften mirb, mirb man fich bewon überzeugen funnen, bag Gerr Chert ein Codwerftanbiger von Catilermaren lenmer nach feinen Mann fellt. Er will beweifen, bog er fein nandwerf verfieht als

Sattler und als Reichsprofibent." Der "unschibare" Weg jum 100. Geburtstag, Nach bem unfehlbaren Ben, um 100 Jahre alt zu werben, bat ein Engländer Camen Cargbridge mit großem Eifer und Möhe gesacht und berichter fiber fein Refulint in einem erglifchen Blatt. Buerft ber er fic natürlich an bie hunderliebrigen gewondt, um von ibien Musfunft ju erhalten, mie fie en fertiggebracht haben, to lange zu leben Blas er bariber nach munblichen und ichriftlichen Mittellungen berausbrachte, mar mente ermuligend; es fliber ibn gundchft zu ber Baigerung: niemand meift fo menig über bie Mittel, um 100 Jahre ju merben, als bie frandertfabrigen. Bebenfalls geben bie alten Beitte bie emmegemgefenteften Grunde an. Gur Biele ift bas michfigite Minel ber Rebeneverlangerung bas Rauchen; anbere mieber mollen ibr habes alter bem ftrengen Bermeiben jedes Tabats ber banfen. Der eine bebauptet, er fei nur 100 3abre geworben, weil er taglich Bier getrunten, ber unbere, well er nie meldes über feine Bippen gebracht bobe. Der eine ichreibt feine 100 Jahre bem Um finnb zu, bah er niemals barauf genchiet babe, mas er elleanbere tot, jeben Biffen 32 mil ju fanen, ein britter alle brei Stunden eimos gu fich gu nehmen, ein vierter nur gweimal am Tape gu eifen. Biele Animorien beldfiltigen fich mit bem Maffet als Levenseligier. Der eine fogt, man multe idolich ein Glas Baffer erinten, ber anbere mieber empfiehlt bie aubere Bermenbung bes Boffers und bemertt ftolg: "Roch an meinem 102. Geburtetag habe ich bas Ein aufgebrochen, um ein togliches Stuftbab bu nehmen. Ein Dritter mieber, beemat eine Dame, bemerft: "Mein hobes Miter ichreibe ich allein bem Umfrand gu. bab ich meine Planellunterfleibung niemals abgefent bobe. Die Mittellungen ber Frauen find liberbaupt noch weniger einleuchtend als bie ber Monner. Bei ihnen fpielt ber Tee eine große Rolle, Tee ift ben verichiebenften firten und gu ben verichiebenften Zeiten, wen bem man viel aber wenig trinfen muß. Co mare alfa ber Weg. ben fundertjährigen zu befrigen, fallen? Go mußte alle ber fundertjährige em wenigsten, wie man 100 Jahre mirb? Uber man fann aus all Diefen verwirrenden Untworten fich ichen feiner Bern michen. Blos fie einch immer für untehlbore Mittel emp fellen -- bas eine baben fie alle gemeint fie glauben an ihr Mitte mit Belb und Sorte. Der Mann, ber minte Gefotjenes aft, ber andere, ber um 6 Uhr gu Bett geht, ber britte, ber niemals ianger els vier Stunden ichtbit, die From, die breimil am Lage ein Glas beifen Maffer trinft, bie anbere, Die jebe Racht ein Glos Ter ge fich minnng, ber bemberrichrige, ber niemain eine Befte teug alle glauben februfeft an ben unfehlboren Bert und Rugen ihrer Mirteln. Giloube aber ift eine munderbare Rraft und verfeht befanmlich nicht nur Berge, fondern fann nuch Meufchen 100 Jahre alt werben leffen. Deshalb ift biefer unerichliterliche Glaube an ben Leben mobl bes minnigfte Gehrimnes berer, die ein hobes Miter Bir funnen bem Tob ein Schnippeten ichtegen, i wir bas Denfen an ibn aus unferem Geifte verbannen. fonnen bas Befern an und beffeln, inbem mir feft auf bie Rraft ber Bebons in und vortrauen, Aufer Diefem Berfrauen auf ein bemühr ten frauemitieleben empfiehtt ber Englander als ben Beg, um 100 John all zu merben, ein gnies Temperament und ein reges Interefie am Leben. Intereffiere Dich für alles", rat er. "Frene Dich, wenn es eimes regnet. Dente niemnts, bag nichts in ber Beitung fieht. Singe bei einem Erbobeben in Japon: "Belfer als garniden". Leine Deine Connenuntergonge ju lieben und auf ben Regen aufgegolben. Und por allem ichaffe Dir ein Steffenpferd un. Schmeiterlinge ober Minten, alte Mobel ober Erftausgaben - en ift einerfet. Spiele ein Spiel ober ein Inftrument. Mor Dem aber langweite Dich niemnis! Greifennum ift Bengemeite

Der nüchterne Pegafus. Es wird in einigen Rreifen Englands übel permerft, boft ber amilich bestallte Dichterfanig ober Romigebichter - er beiftt gegenwartig Robert Bridges - fein Iligeitreb nuch nicht zu einem Ritt in bas romantliche Laud der Triumpage-fauge gefatielt bat. Der unermüdliche Fragesteller Bonomien erfundigte fich beshalb im Unterhaufe, ob ber Boeta inureatus eine Friedensade aber fonft einen Domnun jur Feier ber bribichen Siege einneltelert babe, und ob bie Regierung im Bejahungsfolle bie Burtumentemitglieber mit einem Aborud ju beplieben gebenfe Der Minifter Bonur Com verneime die ertie Froge, in Jag bie aussite nunfirt. Derauf Bettemien: "Ih bem Beren Minifter befannt, baft ein Teil ber Besoldung bes beforbeerten Dichters früher in fungriftem Meine bestand und bann burch bares Gelb abgelöft werden ift, und hat bie Regierung es nicht für zwedmäßig, für niefen Teit ber Soches die alte linkliche Abiragung wiederherm-tiefen, um die bichterische Begeisterung anzuheueurn?" Der Mimifter 30g fich geichtet aus ber Riemmer "Che ich mich über biefen Wortdleg unsterede, werbe ich ben Stonesdangler befragen millen, welche von beiben Johlungsweiten bem Lande teurer zu lieben tommen murbe."

Begen Bigande botte fich ein Schloffer por einer Berfiner Struftommer in verantworten. Als Beugen maren bie beiben Enelrauen ben Angeliegten gefoben Die bie Berhanblung ergab, binte ber Megeflogie fich mubrent bes Krieges mit einer feiner bei ben Freuen frientrauen luffen. Die er dorn auf Urlaub fam, beite er biefe Seirat pergellen und jum zweiten Male gebeiratet. Die eigenarfige Bergeblichteit des Umgeflagten fand eine Erflörung burch bon Guteften eines ele Sochwerftanbigen nernammenen Senbeargies, der befundete baft Maner als Seldet laner Beit in Nervenheitanfratten gemefen fet, und daß daber die Mäglickfeit nordiege, daß er als geschenfrant im Sinne bes Baragraphen al. anguieben fei. Das Gericht fam boraufbin gu einer Freifprechung bes boppelbemeitten Angetlegten, ber beide Frauen peilleren wirb, bo bie ameire Che an fich rechtoursquiffe ift, die erfte Che aber mogen Beiftesteuntheit angefechten werben foll.

Wie ber Beillauf entiteht. Die beutiden Diamantichleifereien ! find augentifatid bejachtigter benn je, obmobl ichon feit Jahren megen ber Dionabe joft gor feine Sobbiamanten bereinfommen bei ber ungeheinen Preinfteigerung, bie bie Diamanien erfahren haben, merben aber alle purbanbenen Cheifteine auf ban jorglattigfte barauffen gepruft, inmiemelt fie burch Umfchleifen verbeifert und in ihrem Wert erhabt merben tonnen. Der Diamant erhalt ja feine Roftbarteit eigenplich erft burch Umichieifen in Die Form bes Beillamien, und bei biefen ift bie Art bes Schliffes fur ben Berr wieber ban buchfter Bebeurung. Deshalb für is. S. larif, ber in "Ueber Land und Bleer" alleriet vom Diomanifchtif ergabit, jebem Beitger von Brillianten, fich bariiber zu unterrichten, ob feine Steine regetrecht geichliffen find ober nicht. Rann ber Stein burch Umidicifen gewinnen, bann merben bie baburd entftebenben Untoften reichlich beinhret merben. Sahit man boch beute fur einen Diamonten non feinfter Qualität im Gemicht von einem Rarat 5000 Mart und mehr, das Zehnfache bes Friedenepreifes. Gute Steine mittlerer Erofie merben mit 1400 Mart für bas Rarat besablt und halbtarunige Steine mit 3500 Mart und mebr. Bei felchen Prei en ift es icon purielibalt, einen leblerhaft gefchliffenen Diamanten burch regeirechten Schiff gum böchften "Feuer" au brim Bei einem gutgeichlitienen Cetitein mullen Die einzelnen gefchliffenen Flechen in einem gang bestimmten Berhaltnis gweinam ber lieben, und nur bei genauer Innehaltung ber Mahe fommen bie bervorragenden Eigenichalten des Diamunten voll jur Geltung Auber ben großen geichliffenen Brunbfinden gibt es aber auch nach plaie fleine Flachen, die togen. Facetten, doch gibt es auch gute Brillanten mit nur 48 Foreiten und noch weniger Schleiffacten. Das Schleifen ber Facetien ift eine febr miblelige unb langulerige Arbeit. Da ber Diamant bas hertelte Mineral ift, bas en gibt, to tonn er mir in feinem eigenen Bulver geichliffen werben. in bem jugen Diamantenbert. Das Bort wird burch eines Del auf eine magerecht in bie Tilchplatie eingeloffene Gufftablicheibe gebracht, bie um eine fentrechte Achje brebbar ift. Beim Schleifen brudt fich ber Diamamitaub bonn in Die feinften Boren ber Scheibe ein und mirft nun auf ben Stein wie eine unenblich feine Felle. Much noch anbere Bertzeuge werben beim Schliff nerwendet. Man muß genau barauf achten, daß eine Focette nicht überschliffen wird. woburch ber Stein entmertet murbe. Auch ju ftartes Erfiljen ber Steines muß bermieben werben, weil fonft leicht im Invern mutte. "eifige" Stellen, ja joger Sprutge und Nife entfleben. Go ift es eine auferft mubevolle Arbeit, bie ben Diamonten gum Brillanten

Buntes Merlei.

ftobieng, Rollino, Bur Einschränfung bes Meinverbrunche ind wieder "Togen-Beinfarten" eingeführt, bie gum Genuffe von böchftens zwei Schoppen Wein unter 5 Mart für die Riafche am leiben Tage berechtigen.

Diffelberf. Der Stantstommiffar für Mohmingoweien bat bie vom ber Stadt Diffetborf beantragte Rationierung für übergroße Mahnungen genehmigt. Der Stadt ich bierbei ausbrücklich bie Berpflichtung auferlegt morden, Gluchtlingen aus bem befehten Gebiet und heimfehrenben Ariegsgefongenen mit, Siffe ber Rationierung Unterfommen gu verfchaffen.

Die Beiatjungsbeborben baben jest bie Ihrinbruden bei Dilleldorf und Dulaburg freigegeben

Dambobeim, Der IBjührige Schuler Enil Borgens murbe beim Spielen mit einer Minentapiel, Die erpioblerte, getotet. Der Bin-ber mar von bem Jungen an einer Barade amlichen Lambobeim und Flomericheim gefunden morben. Worms. Ein ulter Befannter aus früheren Friedensinhren,

ber "fliegende Rellner", ber an ben einsaufenben Jagen Schotolobe, Bonbons, Lepfel, Pflaumen, Wein und fonftige Erfrichungen anbietet, geigt fich nun wieber auf bem bieligen Babnhof.

Dieburg. Die Mäuleplage tritt im Arelse Dieburg mit außer-ordentlicher Geftigkeit auf; infolgebessen erleibet die Landwirtschaft gewolligen Schaben, ber in manchen Gemeinden auf 25 Prozent ber Unnte bealifert mirb.

Bom fjungend. Eriappte Bilberer. Ein junger Gorfibeainter Bruchte im Rodworld ein Bilbichwein gur Strede, Er war eben mit dem Ausweiden beichäftigt, als vier Wilderer auf ibn gufamen, die ihn auch für einen Wiftberer bielten. Er lief bie Leute bei bem Gleuben und erffarte fich gern bereit, an einer weiteren Streibe reifgunehmen. Dan überließ ibm bie Buhrung bie er fo gefchicht ausführte, bag bie gange Banbe feftgenommen und in Unterludungshaft gebracht merben fennte.

Dabat bie Die Signreitenfabrifen. Es wird beublichtigt, famtliche Zignreitensobeiten bis Mitte September mit neuem Tabat gu eerforgen, vorausgesest, bag Berkehroftbrungen bies nichts ver-

Mergig. Der biefige Bamerrin beabsichtigt 10 Wobnbhufer parnehaelle für finberreiche Jamilben ju errichten, mit je 5 3kmmern, Speicher und Stall und 200 Quabraimetern Gartenfand, ble fic and le 50 000 Mart ftellen, wovon die befannten Ueber-

chiffe in Migug fommen. 23 000 Bolfsichuliehrer gefallen. Rach ber non ber Sterbefaffe beurscher Lehrer in Bertin auglenommenen und fortgeführten 3ablung betrug bie 3ahl ber im Kriege gefallenen beutichen Bollefcul-lehrer bis jum 30. April 1919 insgefamt 23 084. In biefer Sahl lind auch bie gefallenen Schulamtebewerber und Schuler ber

Enfirch. Die beiben Berfonen, Die por einiger Beit einen Ungriff auf einen franzbilichen Solbaten gemacht baben, find bieber noch nicht befannt gemoerben. Die auf ihre Ermittelung ausgeseiste Belohnung von 1000 Marf ilt nun auf 3000 Marf erhöht worden. my Strafzburg. Im Hojen von Strafzburg broch am Donners-ing im Beirofeumlager eine gematlige Feuersbrunft aus. Der Schaden ilt fehr bebeutend. Die Urfache des Brandes ist noch unds

Abnigoberg. Der "Ungerburger Bote" melbet: In Ungerburg em Mouerice wurde beim Chiaden von Mimition in einem Dunitionabepot eine Rifte unluchgemuft abgefeht, fo boft eine ber bei-ben barin befindlichen Minen erpfobierte. Bieber find brei Tote

frigeftellt. Fünf Berfonen murben febr femer, eine gebn Bermg In Berlin murbe aus ber Nationalgalerie ein mit bem Monngramm F. D. und ber Sabresanti 1835 geweichnetes Gemalbe van & Dilmenn aus bem Rabmen gefchnitten und gefteblen

m3 Breefon. Bon ben Mönnern, die anfange Rugust Ang-frelle der Becke "Santo" der Dortmund-Sanforde überlieben und die ihnen 575.000 Mart Löhnungsgelder randien, find drei in Breston festgenommen worden. Bei ihnen murden noch Gelder in John von 60.000 Mart, jowie Schmud und anders Mertlachen im Berte pan 30 000 Mart gefunden und beichlagnobmi

my Celpzig. Freitag abend wurde bier eine grobe Fallch-wilszermerflatt ausgehoben. Es murbe eine Bande von acht Fal'dmitusern feltgenommen. Beidelagnahms wurden 3584 fallche 50 Marticheine. Weitere 6100 ballche 50 Marticheine find bereits iber bas gange beutiche Reich verausgabt marben.

Worms. Zwech Beiebriffung von Wohnungen für die fean-zösiche Beschungsbebörde werben bier besandere Aduler errichtet, bie nur 15 bis 20 Webmungen gefunden murben. Insoige der Teuerung wird die Webcausgabe für die Bohnungsbauten auf eine Million Mart geicont, beren Ruderftattung vom Reiche ermartet

Boppard, Rach einer dem Burgermeifteramt geworbenen Mit-teilung wird Boppard fennibliche Garniton veroussichtlich in Stürfe eines Bataillons nebft Regiments- und Brigebeffab er-

Eine Weiberfeinbin. Die Grafin non Sarrington, Die Wirme des aciten Berba Karrington, Die am 20. Juni ftarb und ein Ber-mogen von 35 (00) Bherd binterfied, bei lehtwillig bestimmt: "Ich muniche nicht, bag bei meinem Begrabnie irgend eine Frau an-

Reueste Rachrichten.

ma Umfterban, 23. Auguft. Wie bas "Allgemeen Sanbelsbiab" melber, bielt Churchill in ber brinichen Demechanbelsbochichtle in Roln mor bort ftubierenben englifden Golbaten eine Rebe, morin

er unier himneis auf ben boben Grad ber Organifation ber Deute ichen auf bem Weblere von hanbei und Inbuftrie erfibrie, bie Emp innber mußten alles tun, was in ihrer Rroft liege, um mit bes beutiden Organifation gleichen Schritt gu balten, um ihren Plas auf bem Gebiete bes Sanbels insbefonbere in ben tommenben gebs bis füntzehn Johren gu behalten.

mg Berlin, 24 Mugust. Die rüdlichtslofe Bogrome behe gemiller robitolomitsemtrifcher Sreife bat in jüngfter Zeit bie bedenflichten Muswüchse gegeitigt und wiederholt zu Plün-berungen und Zusummenftohen geführt. Es liegt auf ber Dand, daß eine berartige Berbeijung ber Malfen ben gint Bieberaufbau und gur Gefundung bes Bolfsgangen bringend et arberlichen inneren Frieden auf bas fcwerfte gefahrdet. Der Stoatstommiffar für bie lieberwachung ber öffentlichen Orbning bat fich baber gezwungen gesehen, diesem gefährlichen Treiben entgegenzutreien. Es handelt fich dabei nicht um die Behinderund legater politischer Barreipropaganda, wohl aber wird gegen jede Buhlarbeit, die offensichtlich nur den Iwed verlotgt, die Beiden ichaften ber Maffen aufzupeitiden, die öffentliche Riche und Sicherbeit gu fturen und bie Geftigung ber Mutoritat gu erfchmeren, abne Anfeben ber Partei elidichesios vorgegangen werden.

my Berlin, 23. Anguft. Die Reichagentrafftelle für Rrieges und guilgefangene teilt mit, bag burch die Unterfnigung ber amerifanischen Kommiffion im Berlin aus Serbien 5000 beutiche Rriegogefangene in brei Bugen abtransportiert morbell find. Samtliche beei Buge merben bem Durchgangelager Lechtell jugeführt. Der erfte Transport ift bereits eingetroffen, ber zweile bat beute Wien puffiert, mubrend ber britte fich gurgeit unch in

mg Berlin, 23. Muguft. Bu ben Untaten bes Salfen. Ingeblatt" n. a.: Unter ber brudenben Baft ber Bemeife lege Schuhmann beute ein weiteres Geftanbnia ab. Er gibt num gu ben Schloffer Rimitt und beffen Braut Berta Reich am Faiter bagener See ermordet und beraubt zu haben. Auch ben Mord a bem Faltenhagener Gemeindewärter Angel gesteht er zu. Engel habe ihn, als er abends von einem Einbruch gurudtehrte, über rafcht. Es fei bann zwijchen ibm und Engel zu einem Rampf ge tommen, mobel er ben Marter burch mehrere Schuffe nieberge firedt babe. Gerner gibt Schubmann gu, auch ben Bebrer Paul !! feinem Commerhauschen ermorbet gu baben, Paul batte ibn einige Tone purber im Bolbe überrafcht, als er eine Frau vergewaltig wollte, und ihn verscheucht. Aus Rache babe er Paul erichent und dann versucht. Bauls Fran und Lachter in einer Laube zu we breitnen. Gerner gefrand Schubmann ein, in ben legten Sabre im Faltenhagener Forft über zwanzig Frauen überfallen und Der gewaltigt zu haben. Much gibt er gu, einige Personen burd Schuffe ichwer verlett zu haben. Gbenfo gestand er eine Urge non Bennelitiftungen ein und bestreitet auch nicht mehr, bag er be bei bie Feuerwehrlente vom Forft aus beschoffen hat.

my Berlin, 24. August. Der Borligende der Deutich bemofratischen Bartel und Abgeordneser der Mationsbersommlung Dr. Friedrich Raumann ift heute in Teast munde geftorben.

my Umfterbam, 24. Muguit. Rach bem Brefibilito Rabio estel aus Beting gemeibet, baf ber japaniiche Gefandte im Musmartiges Umt erffatte, Japan fei bereit, innerhalb zwei Jahren Riaufiches an China gunudzugeben, furberte jeboch bafür Rompenfationen an unberer Stelle. Damit tann, feit bas Brefiburo bingu, nur bit Manbidjurei ober bie Mongolei gemeint fein.

my Berlin, 25. August. Morgenbidtier. Mis Rom mirb 6º melbet: Rach fartem unterirbifchem Donner haben fich plopfich an ber Gubfeite bes Monte Comana am Bejun zwei Reater gebiffen Amei Banaffrome fliegen in bas Infernatal, ohne bag vorlauffe Gefahr befrebt, baf bie Lava abfeite bes Berfune Dürfer burdefiel

Beim Mustaben eines mit Sanbgranaten belabenen Mutps in einer Umillerietoferne in IR un feer in Weftfalen entftand geftern auf noch unaufgeflarte Weife eine Egplofion, bei bet brei Reichswehrfolduten getotet und zwei meitere ichwer verlets

Bon Jeiebrichshafen bis Berlin in 6 Stunden.

ma Friedrichabnten, 24. Moguft. Seute vormittes 16. Uhr trat bas Paffaglerfulifchiff "Bobenfee" feine erfte Jahrt nab Bertin an. Un Borb befanden fich gebn Bertreter ber Prefe and Berlin, Somburg, Stuttgart, Sonftang, Bolei und Stodbolm, fool ber literarifche Mitarbeiter ber Damburg-Amerita-Linie und bee metbliche und neun mannfiche Fabrgufte. Die Deerleitung hart Dr. Gerer. Um 12 Uhr mittogs war bas Buftideff über Rurt.

Umtlide Befanntmachungen der Stadt Bochbeim am Main.

Befonnimadming. Berfift: Preuhliches Stootsfteueramt.

Es mirb hiermit jur digen einen Remtinis gebracht, bab 30 Birerdune ben Treufi den Steutsfleuerante für ben Banbfreit Biesbaden vom 20. August be. Ds. ab nach bem Saufe Mollfreit Rr. 4 11 in Wenteben verlegt morben, und bag forten famte.

Sochbeim a. W., ben 19. Muguft 1918. Der Magilirat. Arabachen

Belanutmodung. Die Bergutung für an bie Deutsche Einquartierung im Ab pember und Dezember 1918 geliefertes Strob fann von benfenigen Lieferanten, meldze Rechungen eingereicht haben, von nächtes Dienslog ab bei der Stadtfalfe in Emplang genommen werden. frombeim u. DR., ben 21. August 1919.

Der Magiftrat. Hrabadet.

Ab 26. August 1919 übernimmt Herr Dr. Wies

meine Vertretung.

Wochemags 12-2 Unr. Sprechtell Somnlegs 8-9 Lite.

Hochbulm a. M.

Dr. Sanilus.

Monannadchen

grlucht bri Frau Burabardi, flochbeim a. III.

Megen Mulgabe ben Geichäits 5 D'rren , 5 Domenrader n d 1 Anabearad

alle mit Breifaul und nevem Gumma preiswert zu verwaufen Jolei Buch, Bellbach, (Canbler, Biesb.) Bachli Bathlit, 10

Dortemonnal

mit Inhalt burd Delhenbrim? Gartenfrabe bis Weiberftrabe versoren.

Da darfelbe einem Arbeiter St bört, wird der reditide Hinder ab-beten, im gegen Krighnung ab-geben Meiherlinabe 2. Hochhelm a. M.

Schirm - Reparaturen Idmell und billigit. Gutjabr, Socheim, Winte



Begngsprein: Bringerlohn.

₩ 100.

Es Armes Diftrict de ! No. 7178 A.

Das Unid:lagen Ameigen, die Bejug Mieababen, ben !

Chrispiftrateur milite Fr. 526. Je, firmee Diftrict be ! Nr. 7214/A.

finten merben jest aus 10. September 1 Mau de merben, ber tift bei ber Reicheba) Diefe unter bem bib un ber ichmargen Brogen an ber linten i ther auf gravem Oru Diefelben Dahna 1218 in Umlout geler

Blesbaben, ben ! De U Mministraner mili Wr. 557;

A. Mrmee Diftriet be Re. 7215/A Raufteute ober 1 Ertitet gu taufen mun

Rinter Breispermain 1. Banbwartidah 2. Annithünger.

Biesbaben, ben She 0 Ebmentipeateur mil St. Bas.

Ir. Bemer Diftrict be Hr. 7220/A. Bon Seiten ber her an feiner neuen

Order Beanue, b Arrecben. Abo U Rheninderogeur mil

Rr. 539. La Meines Diftelet De Rt. 7844/A.

Betreffenb: 3

Me Itoliperion the bie Buperfomme this linfrand gepen begleitenben Stollper Die Polizeis un den Dienfer, bie ei Alliterten Diffigieren ! Cleichfalls find ! Minten Militer De Wiespahen, ben

De. Raminificateur mi No. 540. Rr. 7245/A.

Die Spiel-, Roff Milbert. Die beutlichen !

better benadiciaptiq Wiesbaben, ben

Albanniftrateur m. e Bas-UA.

ben bie Einficht ift: in ihren. Benfchire bh fein megen m Berberen Berbote Berfauf aller Artife tes ble Marke ber o

bertoten.